

8. Jahrgang
Ausgabe 29
November 2006

Gemeinde- SPIEGEL Blender



Goldene & Diamantene Konfirmation Oiste



Ein Varster Baum im Winter 2006



Tennis: Jugend-Vereinsmeister



Laternenumzug Blender 2006



Konfirmandenfreizeit 2006

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

Ihr Pluspunkt:
Betreuung
durch Fachpersonal
in Ihrer Nähe

LEYMANN

BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweizenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 04232 - 93 13 0 • Fax: 93 13 10
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz • 27283 Verden • Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr • Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr • Mi - Fr: 10 - 22 Uhr • Sa + So: 10 - 19 Uhr

Service und Beratung aus Meisterhand

telering Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de> email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Lemmi's

Meierkamp 1

27337 Blender

☎ 042 33 - 94 24 07
- 94 28 07

BISTRO • BAR www.lemmis-bistro.de

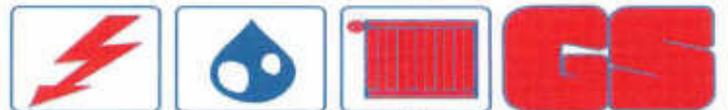
NEU NEU NEU

7 Tage - 7 Angebote

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag



Pizza für Twingels
Rollo-Menu
Happy Hour Bar
Hawaii Tag
Lady's Diner
Happy Family
Pasta Tag



ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG GÜNTHER STRUCKHOFF

Energiepreise rauf –
Heizkosten runter! Wie das?



Mit Junkers Gas-Heizungen kein Problem

Sparen kann so richtig Spaß machen: Mit einer umweltschonenden Junkers Gas-Kesseltherme oder einem Gas-Heizkessel verbrauchen Sie bis zu 50% weniger Energie. Das senkt Ihre Heizkosten und Sie können über steigende Energiepreise einfach nur noch lächeln.

Sie möchten mehr darüber wissen? Kein Problem, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenberg 2
27337 Blender
Telefon 04233 / 228
Fax 04233 / 1485

JUNKERS
Bosch Thermotechnik



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Er kann es gar nicht abwarten, endlich groß zu werden. Mit **gezielten Vorsorgelösungen** sichern wir jetzt schon seine Zukunft ab.

Finanzielle Zukunftsplanung – Wir beraten Sie bei der Vorsorge Ihres Kindes. Für beste Zukunftsaussichten nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip. www.vb-verden.de

Volksbank
Blender



27337 Blender, Blender Hauptstraße 22
Tel.: 04233 670, Fax: 04233 8029
E-Mail: info@vb-verden.de

Liebe Leserinnen und Leser !

Mit ein wenig Stolz von uns Redakteuren liegt nun die vierte Ausgabe des Gemeinde-Spiegel Blender, die allesamt in rein ehrenamtlicher Tätigkeit entstanden sind, in allen Haushalten der Gemeinde, und wir können erfolgreich auf ein Jahr Redaktionsarbeit im kleinen Team zurückblicken.

Nach dem Überwinden der „Kinderkrankheiten“ und trotz so mancher ausgebliebener Unterstützung einiger ehemaliger Förderer, können wir nun davon ausgehen, dass die Zukunft dieses örtlichen Informationsmediums, um das uns andere Kirchengemeinden wie Vereine immer wieder beneiden, auch weiterhin in gewohnter Art und Weise gesichert ist.

Besonders glücklich sind wir über den Zuspruch der inneren 4 Seiten, die über den Gemeindebrief der Kirchengemeinde und den TSV-Spiegel hinausgehen. Die immer größer werdende Nachfrage anderer Vereine und Institutionen geben uns ein gutes Gefühl, dass alle Bürgerinnen und Bürger Blender interessiert am Gemeinde-Spiegel Blender sind.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Werbenden für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken, da erst durch ihre Werbung das Erscheinen der letzten 4 Ausgaben möglich wurde. Ohne Werbung würde es den Gemeinde-Spiegel Blender nicht geben können, da es keinerlei andere Förderung gibt - im Fernsehen z.B. schimpft wohl jeder über nervige Werbung, doch hier kommt sie unserer Gemeinde zugute.

Nicht weniger groß ist unser Dank an die beiden beteiligten Druckereien. Auch hier war die Geduld bei den anfänglichen Schwierigkeiten unermüdlich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel 2007 !!!

Es grüßen herzlich

*Karsten Damm-Wagenitz
& Thomas Schmidt-Bohlmann*

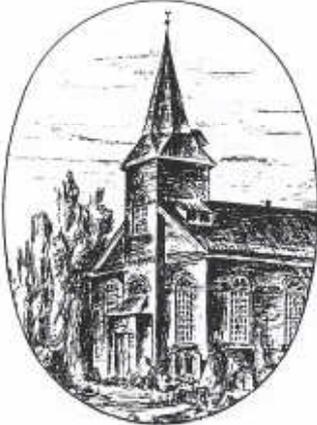




Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gleichzeitig mit der Kirchenvorstandswahl im März wurde eine Mitgliederbefragung unter unseren Gemeindegliedern durchgeführt. Vielleicht haben Sie selbst auch daran teilgenommen und fragen sich, was eigentlich dabei herausgekommen ist.

Das Sozialwissenschaftliche Institut der Ev. Kirche hat die Befragung

von ihrer Kirchengemeinde im Gemeindebrief gelesen hatten. 67% gaben an, die Kirchengemeinde in der Tageszeitung wahrgenommen zu haben und 56% durch persönlichen Kontakt zu Mitarbeitenden. Das sind hohe Werte, aber es darf natürlich nicht übersehen werden, dass sich das nur auf diejenigen bezieht, die den Fragebogen abgegeben haben.

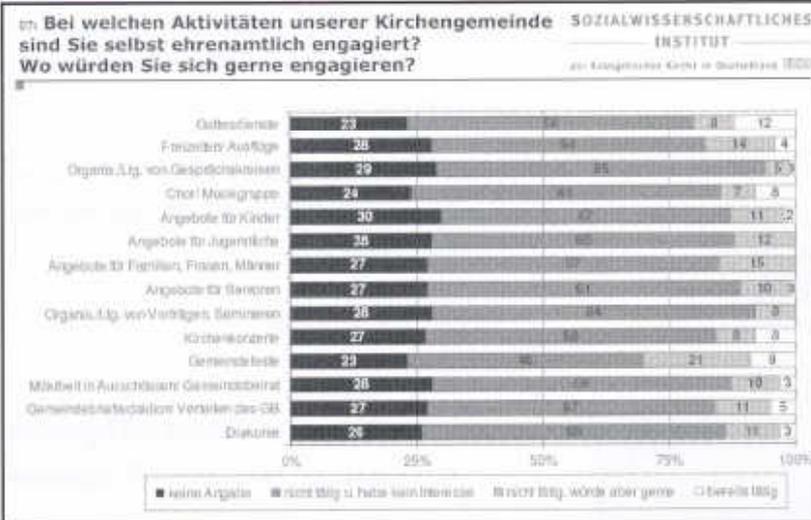
Eher beruhigt als erstaunt hat uns die Tatsache, dass insgesamt 91%

und den Umfragebogen nicht abgegeben haben.

Im Vergleich zur landeskirchlichen Umfrage bekam die Bekanntheit der Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde (Pastor/in, Kirchenmusiker, Kirchenvorstand, Pfarramtssekretärin, Küsterinnen) sehr hohe Werte. Das zeigt, dass Kirche in unseren Dörfern doch einfach dazu gehört und man sich auch noch recht gut persönlich kennt.

Das Ergebnis der 7. Frage sehen Sie hier links.

Es zeigt, dass es es durchaus eine ganze Menge Menschen gibt, die bereit wären, sich innerhalb der Kirchengemeinde ehrenamtlich zu engagieren - wenn auch wesentlich weniger als im Durchschnitt der Landeskirche. Aber auch die Angaben unserer Gemeinden sind schon erfreulich und wir würden gerne - getreu unserem Motte „Kirche lebt durch Mitmachen“ - viele von diesen Menschen gewinnen, ihre Absicht in die Tat umzusetzen. Da wir nicht wissen, wer was angegeben hat, möchten wir Sie ermutigen: sprechen Sie



ausgewertet und jeweils die Ergebnisse unserer Gemeinden denen der ganzen Landeskirche gegenübergestellt. Auf diese Weise gibt es die Möglichkeit zu vergleichen, wie sehr unsere Ergebnisse vom Durchschnitt abweichen.

Wir möchten Ihnen hier einige der Ergebnisse vorstellen.

In der ersten Frage ging es darum, wo die Kirchengemeinde und deren Aktivitäten wahrgenommen wird.

Wir waren erstaunt und erfreut, dass 83% der Befragten mindestens einmal in den letzten Wochen etwas

einen guten Eindruck von unseren Kirchen geäußert haben - nach den vielen Renovierungsmaßnahmen war das zu hoffen, aber es ist schön, dass die Antwort so deutlich ausfiel. Auch mit den 68% positiver Äußerungen zum Gemeindehaus können wir zufrieden sein.

Dass über 50% angaben, sich mit der Kirchengemeinde sehr oder ziemlich verbunden zu fühlen, klingt sehr schön, aber auch hier ist zu beachten, dass viele, die sich weniger mit der Gemeinde verbunden fühlen, auch nicht wählen gehen

doch einfach uns, oder jemanden von dem Sie wissen, dass er oder sie sich in der Kirche engagiert, an. Es gibt noch vieles, was getan werden könnte und unser Gemeindeleben bereichern würde. Machen Sie mit!

Viele Grüße aus dem Pfarrhaus,

Anja Damm
&
Kerstin Damm-Wegmann

Unsere Gottesdienste

Dezember 2006

- So. 03.12., 1. Advent, 10.00 Uhr in Blender Familiengottesdienst mit Taufen
- So. 10.12., 2. Advent 9.00 Uhr in Oiste 10.30 Uhr in Intschede
- So. 17.12., 3. Advent 10.00 Uhr in Blender
- So. 24.12., Heilig Abend 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Blender
Christvesper:
17.00 Uhr in Intschede
18.30 Uhr in Oiste
23.00 Uhr Christnacht in Blender
- Mo. 25.12., 1. Weihnachtstag 10.30 Uhr in Intschede
- Di. 26.12., 2. Weihnachtstag 9.00 Uhr in Oiste 10.30 Uhr in Blender
- So. 31.12., Silvester 18.00 Uhr in Oiste mit Abendmahl

Januar 2007

- Mo. 1.1., Neujahr 15.00 Uhr in Blender mit Abendmahl
- So. 7.1., Taufsonntag 9.00 Uhr in Oiste 10.30 Uhr in Intschede
- So. 14.1., mit Neujahrsempfang 10.00 Uhr in Riede
- So. 21.1. 10.00 Uhr in Blender
- So. 28.1., 9.00 Uhr in Oiste 10.30 Uhr in Intschede

Februar 2007

- So. 4.2., 10.00 Uhr in Blender
- So. 11.2., 9.00 Uhr in Oiste 10.30 Uhr in Intschede
- So. 18.2., Taufsonntag 10.00 Uhr in Blender
- So. 25.2., Taufsonntag 10.00 Uhr in Oiste

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

- | | | |
|-------|-----------|-----------|
| 3.12. | 10.00 Uhr | Blender |
| 7.1. | 9.00 Uhr | Oiste |
| | 10.30 Uhr | Intschede |
| 18.2. | 10.00 Uhr | Blender |
| 25.2. | 10.00 Uhr | Oiste |
| 4.3. | 10.30 Uhr | Intschede |
| 15.4. | 10.00 Uhr | Blender |

Unsere Veranstaltungen

Dezember 2006

- Fr. 1.12., 15.00 Uhr,
Krippenspielprobe Blender
Do. 7.12., 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis
Fr. 8.12., 15.00 Uhr,
Krippenspielprobe Blender
Sa. 9.12., 15.00 Uhr, Kinder-
gottesdienst in Blender
So, 10.12., 17.00 Uhr Musik
zum Advent (siehe unten)
Di. 12.12., 14.30 Uhr Advents-
feier der Frauenhilfen Blen-
der und Intschede
Fr. 15.12., 15.00 Uhr,
Krippenspielprobe Blender
Di. 19.12., 15.00 Uhr, Advents-
feier der Frauenhilfe Oiste
Fr. 22.12., 15.00 Uhr,
Krippenspielprobe Blender
Sa. 23.12., 15.00 Uhr, General-
probe Krippenspiel, Blender

Januar 2007

- Mi. 10.1., 19.30 Uhr, öffentliche
Kirchenvorstandssitzung in
Blender
Sa. 20.01., 15.00 Uhr, Kinder-
gottesdienst in Blender

Februar 2007

- So, 11.2., 16-18 Uhr Tanznach-
mittag Kirche Intschede
Di. 13.2., 15.00 Uhr,
Gemeinsame Frauenhilfe
Mi. 14.2., 19.30 Uhr, öffentliche
Kirchenvorstandssitzung in
Blender
Sa. 17.2., 15.00 Uhr, Kindergot-
tesdienst in Blender

Musik zum Advent

**Am 2. Advent, Sonntag 10.
Dezember 2006 um 17 Uhr**
laden wir ein zum

Chor & Orgel Konzert
in die Blender Kirche ein.
Der Kirchenchor singt Ad-
vents- und Weihnachtslieder.
Lars Blumenstein wird einige
Werke auf der Orgel spielen.
Unter anderem von
J. S. Bach und
Dietrich Buxtehude.
Der Eintritt ist frei.

Tanznachmittag

Sie sind wieder herzlich ein-
geladen zum Tanznachmittag
in der Intscheder Kirche am
So, 11. Februar 2007
von 16 - 18 Uhr.

Abschied und Neuanfang an den Orgeln

Abschied von Mareike Weuda

Nach 5 Jahren an der Orgel in Blender und Intschede und als Leiterin des Kirchenchores, mussten wir Mareike Weuda Ende August schweren Herzens gehen lassen. Ihr Studium ist beendet und nun sind andere Pläne dran: Mit ihrem Verlobten zusammen möchte sie in Oldenburg neuanfangen. Wir danken Mareike Weuda sehr herzlich für ihr vorzügliches Orgelspiel und die tolle Chorleitung und wünschen ihr Gottes Segen für den Neuanfang!

Abschied von Elisabeth v. Hammerstein

Sogar 25 Jahre hat Elisabeth v. Hammerstein die Orgel in Oiste gespielt. Auch für Vertretungen in Blender und Intschede stand sie immer wieder gerne zur Verfügung und gehörte für uns einfach dazu. Nach dem Umzug nach Verden und dem Ausscheiden ihres Mannes aus dem Kirchenvorstand war nun auch

für sie die Zeit gekommen, sich zurück zu ziehen. Auch Frau v. Hammerstein gelten unser herzlicher Dank und die besten Segenswünsche für die Zukunft.



Neuanfang von Lars Blumenstein

Wir freuen uns, dass alle 3 Orgelbänke schnell wieder besetzt werden konnten. Lars Blumenstein, der schon eine Weile den Posaunenchor Blender/Lunsen leitet, übernimmt den Orgeldienst in Blender, Intschede und Oiste sowie die Leitung des Kirchenchores. Auch ihm wünschen wir Gottes Segen und viel Freude bei der Arbeit in unseren Gemeinden.

*Antje Damm &
Karsten Damm-Wagenitz*

Und hier stellt sich Lars Blumenstein selber vor:

1991 bewarb sich meine Mutter erfolgreich für die freie Küsterstelle an der St. Johanniskirche in Verden. Damals war ich 13 Jahre alt und ging in regelmäßigen Abständen mit in die Gottesdienste. Nach und nach begann mich der Klang der Orgel zu be-

geistern. Auch die Technik, mit Händen und Füßen gleichzeitig zu spielen und bei den Liedern zwischen den Strophen die Klangfarbe zu verändern, faszinierte mich. Als Konfirmationsgeschenk ermöglichten meine Eltern mir den Orgelunterricht bei Herrn Kirchenmusikdirektor Tillmann Benfer am Dom zu Verden im Mai 1993. Trotz musikalischer Früherziehung war das Instrument Orgel eine völlig neue Welt für mich. Nach zweieinhalb Jahren legte ich am 30. Dezember 1996 in der St. Johanniskirche die D-Orgelprüfung mit der Note „gut“ ab. Von September 1998 – Juni 2000 besuchte ich den C-Kurs, den Herr Benfer im Kirchenkreis Verden anbot. Einmal die Woche traf man sich nachmittags für vier Stunden zum Unterricht. Während der zwei Jahre erlernten wir ein Grundwissen der Musiktheorie und bildeten unser Gehör

aus. Da unsere Gruppe in den Stimmen gut besetzt gewesen ist, bildeten wir einen Übungschor und konnten so erlernen, wie man eine Chorprobe abhält und wie man didaktisch ein Werk erarbeitet. Diplomgesangspädagogin Elke Holzmann bildete unsere Stimmen im Einzelunterricht aus.

Seit 1995 verrichte ich meinen Orgeldienst in der St. Johanniskirche zu Verden. Seit 2000 bin ich dort nebenamtlicher C-Kirchenmusiker. So sammle ich meine ersten Erfahrungen für eine hauptamtliche Kirchenmusikertätigkeit. Die künstlerische Ausbildung, mit dem instrumentalen Hauptfach Orgel, begann ich im Oktober 2001 an der Hochschule für Künste in Bremen. Am 1. Juli 2006 habe ich erfolgreich die Prüfung im Rahmen eines Konzertexamens abgeschlossen.

Lars Blumenstein

Von der Lahn bis zum „Phoenixhof“

Der Höhepunkt jedes Jahres ist für unsere Fahrtengruppe die Sommerfahrt. Zu siebent ging es in der letzten Ferienwoche mit der Bahn nach Diez an der Lahn.



Ohne große Pausen wanderten wir zügig bis nach Baldunstein, wo eine Burg der Jugendbewegung steht. Hier wurde auch vor fast 30 Jahren unser Jungenbund Phoenix gegründet. Leider war jetzt alles verschlossen. So schulterten wir die Rucksäcke wieder und weiter ging es bis zu unserem ersten Übernachtungsplatz in einem kleinen Waldstück, wo wir unser schwarzes Zelt, die Kohte aufbauten.

Zu unserem Gruppenleben gehört es, dass jeder bestimmte Fähigkeiten erlernen muss: Wie wird eine Kohte aufgebaut? Welche Knoten sind wichtig? Wie findet man sich mit Karte und Kompass zu recht? u.s.w.



Während Benedikt bewies, dass er ein raucharmes Lagerfeuer anzünden und unterhalten kann, zeigt uns Harm an diesem Abend seine Kochkünste - es schmeckte allen vorzüglich.

Den zweiten Tag begannen wir - wie jeden anderen auch - mit einer kurzen Andacht. Danach ging es weiter auf dem Lahn-Höhenweg. Ja, Höhen gab es, aber leider muss-

ten wir auch immer mal wieder bis runter an die Lahn, was natürlich bedeutete, auch wieder auf die nächste Hügelkette hoch zu müssen.

Aber dieses Auf und Ab hatte auch Vorteile: Wir fanden einen schönen Badeplatz an der Lahn, wo wir im eiskalten Fluss schwimmen gingen.

Am späten Nachmittag verließen wir die Lahn Richtung Norden und steuerten auf unser Ziel zu, den Phoenixhof in Weroth im Westerwaldkreis. Nicht immer lässt sich vorher auf der Karte erkennen, wo ein geeigneter Platz für die Nacht zu finden ist. So zog sich der Weg viel länger als geplant auf einer ziemlich öden Talstraße hin. Es dämmerte schon fast, als wir endlich einen geeigneten Platz fanden - direkt an einem kleinen Fluss und mit einer frischen Quelle in der Nähe.

Da wir am zweiten Tag so viel gewandert waren, konnten wir es am dritten etwas langsamer angehen lassen. Leider war das schöne Wetter vorbei. Wir mussten weiter auf der Straße laufen - und das im Regen. Zum Glück schützten uns unsere Ponchos recht gut und so setzten wir Schritt vor

Schritt - und wanderten einfach aus dem Regen raus. Bald war alles wieder trocken. Nur ein Problem gab es noch zu bewältigen: Einkauf für das Abendessen. Doch die Karte zeigt auch nicht, in welchem Ort es noch einen Laden gibt. In dem, den wir uns ausgesucht hatten, jedenfalls nicht. Die Frage hungern oder weiterwandern war schnell entschieden - im 6 km entfernten nächsten Ort sollte es einen Laden geben. Über einen langgezogenen Berggrücken wanderten wir weiter.

Ich konnte gegenüber der Sommerfahrt des letzten Jahres eine deutliche Veränderung im Wanderverhalten feststellen. Damals fragte nach jedem Kilometer jemand, ob wir nicht mal eine Pause machen könnten. In diesem Jahr wurde so zügig gewandert, dass ich schon

manchmal vorschlug, eine Pause einzulegen.

Es ging also gut voran und wir kamen gerade rechtzeitig vor einem Gewitterguss im Ort an. Da wir nicht wussten, wie

das Wetter sich entwickeln würde, fragten wir im Pfarrhaus nach, ob es eine Übernachtungsmöglichkeit gäbe. Die freundliche Pastorin konnte uns zwar kein Gemeindehaus anbieten, aber einen Bauwagen, den die Jugendgruppe gerade ausbauen wollte. Hier passten wir 7 gerade so nebeneinander.

Am nächsten Morgen gratulierten wir Vincent zum Geburtstag, freuten uns, dass es nicht mehr regnete und machten uns auf die letzte Etappe. Bereits mittags hatten wir unser Ziel, den Phoenixhof, erreicht. Dieses alte Bauernhaus steht für alle Gruppen unserer Bundes offen. Hier wohnt auch Alexej Stachowitsch,

der Gründer des Bundes, der gerade seinen 88. Geburtstag gefeiert hat.

Nach einer interessanten Führung durchs Haus, das im Keller sogar eine sehr schöne Kapelle hat, ging es an die Arbeit. Denn an einem so alten Haus und Hof ist immer viel zu tun und alles, was möglich ist, machen die Gruppen selbst.

Der Garten wurde von Gestrüpp befreit, Holz gesägt, Steine gestapelt, ein Brennholzunterstand gebaut und manches mehr. So ging es auch am nächsten Tag fleißig weiter. Aber auch Gespräch, Gesang und gutes Essen hatten ihren Platz.

Schritt für Schritt vorankommen, Schwierigkeiten bestehen, Gemeinschaft erleben, aber auch Konflikte aushalten und überwinden - all das ge-



hört zu einer Fahrt und macht sie wertvoll. Von allem war etwas dabei und ich hoffe, die Gruppe und jeder einzelne ist wieder etwas daran gewachsen.

Karsten Damm-Wagenitz

Erneuerung des Friedhofsweges - Hilfe gesucht!

Der Hauptweg auf dem Blender Friedhof ist in schlechtem Zustand.

In Eigenarbeit soll das Pflaster neu verlegt werden. Wer bereit ist, mitzuhelfen, melde sich bitte bei Gerhard Winter (Tel.: 704) oder im Pfarramt (Tel.: 411).

Konfirmandenfreizeit - einmal anders

Es gehört als fester Bestandteil zu unserem Konfirmandenunterrichtskonzept, dass wir möglichst bald nach Anfang des Unterrichts mit der Gruppe auf Freizeit fahren. An drei gemeinsamen Tagen kann man sich gut kennen lernen und als Gruppe zusammenwachsen. Dazu gehört es auch, dass wir in einem Selbstversorgerhaus sind, wo uns nichts „vorgestellt“ wird, sondern wir als Gruppe alles selber machen müssen: Tisch decken und abwaschen, Betten beziehen und putzen...

Da das Freizeitheim unseres Kirchenkreises in Lehningen in diesem Jahr schon ausgebucht war, musste ich mich nach einem anderen Haus umsehen. Alle Häuser in der Nähe waren jedoch schon



tropft?

Aber da mir selbst das Zelt ja sehr lieb ist, wollte ich es einfach wagen. Schon bei der ersten Besprechung zeigte sich, dass viele ein Zelt besitzen und wir also alle unterkriegen würden - Beschwerden und Bedenken waren nicht zu hören - dafür vielen Dank an Eltern und Konfirmanden!

Als es dann schließlich Mitte September losging, war es klar: Das Wetter würde schön - es war ein richtig sonniges Spätsommerwochenende.



besetzt. Aber ich hatte bei der Suche „Renkes Pfadfinderhof“ in Friedeburg entdeckt. Ja, warum nicht mal zelten mit Konfirmanden. Eine Küche und einen Essraum gab es immerhin, was manches leichter macht.

Aber würde das mit einer Gruppe von 35 Jugendlichen gehen? Würden sie sich nicht beschweren, wenn es nur kaltes Wasser zum Waschen gibt? Und was, wenn es auch noch regnet und in die Zelte

Gleich zu Beginn galt es zu klären, wer mit wem in einem Zelt schläft - und darauf zu achten, dass nicht einer übrig bleibt. Die Zelte waren schnell aufgebaut - und alle in bester Stimmung. Die nächste Bewährungsprobe war eine Nachtwanderung in 4 Gruppen. Nicht alle sind es gewohnt, mehrer Kilometer am Stück zu gehen, aber es kamen alle an und die meisten hatten wohl auch ihren Spaß. Dass es keine feste Zeit zum



*Wir bedanken uns
bei unseren Gästen und
wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
gelungenen Jahreswechsel!*



Browiede
• das Restaurant im Haus der Pegelbeobachter •

Hafenstraße 6
27337 Blender-Intschede
Telefon 04233-349 • Fax 450

Hannelore & Gerd Löber
mit ihrem Team

Genießen sie bei uns den Hauch der
einfachen Einmaligkeit durch die
Trilogie aus Wahrnehmung,
Genuss und Empfindung.

MA2004

ins Bett gehen gab, wurde dankend angenommen, aber nach dem anstrengenden Tag ging es auch bald ruhig zu: einige unterhielten sich in den Zelten, andere saßen am Feuer.

Für Samstag war ein großes Geländespiel geplant, bei dem jeder mit einer Einzelaufgabe auf dem Hof begann. Für die nächste Aufgabe fand man sich zu zweit zusammen, dann zu viert, und so weiter, bis schließlich nach wieder einem längeren Weg alle gemeinsam eine Aufgabe auf dem Platz zu lösen hatten: Die Jurte, das große Versammlungszelt, musste aufgebaut werden. Gemeinsam schafften wir es und so konnte dort am Abend ein kleines Fest stattfinden: mit Feuer, Gesang, Stockbrot und verschiedenen Aufführungen der einzelnen Gruppen.

Am nächsten Morgen folgte ein gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Jurte

und danach das unvermeidliche Abbauen und sauber machen.

Natürlich gab es hier und da kleine Streitigkeiten. Manche waren eher zum Mitmachen bereit, andere weniger. Insgesamt aber war es ein tolles Wochenende, bei dem keiner über den zu geringen Komfort gemault hat und an dem im gemeinsamen Erleben die Gruppe zusammenwuchs. Wiederholung nicht ausgeschlossen.

Karsten Damm-Wagenitz

Neujahrsempfang

Am Sonntag, dem 14. Januar 2007 laden die Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Er beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche zu Riede. Anschließend gibt es einen Neujahrsempfang, beidem ebenfalls alle herzlich willkommen sind.

Sport meets church - Gemeindefahrt zur Landesgartenschau

Zur Gemeindefahrt 2006 trafen sich interessierte Teile der BIO-Gemeinden mit Karsten Damm-Wagenitz sowie Lieselotte Wortmann mit Mitgliedern ihrer Sportgruppen im Wrede-Bus. Es war einer der heißesten Tage dieses einmaligen Monats Juli und es ging zur Landesgartenschau in Winsen an der Luhe.

Das Gelände wird oben im Norden durch Winsens Altstadt begrenzt = St. Marien, Marktplatz, Rathaus, Bürgerhäuser und das Schloss der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. Der Schlossteich liegt schon auf dem Gelände der Gartenschau. Das Flüsschen Luhe fließt durch den ehemaligen Schlosspark. 5 Parks waren zu erforschen:

1. Eckermann-Park

Er wurde aus alten landwirtschaftlich genutzten Flächen (Spargelanbau, Kleingärten) neu gestaltet. An seiner westlichen Grenze wurde ein Wall aufgeschüttet und mehrfach genutzt. In dem einst flachen Bereich ragt ein 11 Meter hoher Hügel empor, dessen Terrassen einen fantastischen Blick über das gesamte Gelände des Parks ermöglichen. Viele Themengärten sind zu betrachten und die große Festwiese mit Bühne. Der Eckermann Park soll nach der Gartenschau erhalten bleiben.

2. Gärtner Fantasien

Hier gab es einst sumpfige Biotope und Feuchtwiesen zwischen altem Gehölzbestand. Der unter Naturschutz stehende Erlenbruch mit schützenswerten Feuchtwiesen blieb erhalten. Leider war die Zeit viel zu kurz, um alle die wunderbaren Naturplätze

von den vielen Bänken aus zu genießen. Ein Blick, der unvermittelt ein verwünschtes Plätzchen zeigte, musste genügen. Trotzdem gelang es uns, die folgenden Themengärten zu durchheilen: Klostergarten, Meditationsgarten, Chinesische Heilkräuter-Apotheke, Mendelgarten (Gesetze der Vererbungslehre plastisch durch Blumen dargestellt), Regenbogengarten und – endlich – das ersehnte Café im Freien, wo man mehrere bekannte Gesichter wieder sah.

3. Uferland Luheband

Sie können vom Eckermann-Park mit dem Spreewald-Boots-Taxi auf der Luhe bis zum Schloss fahren.

Es gibt viel zu sehen auf dem grünen Uferstreifen: fantasievoll bepflanzte Inseln, kniehohe Wildwiesen, Platz für Picknicks, Liegestühle usw. außerdem stehen auf einer Seite die großen Zelte für die Blumenschauen

4. Dorotheas Garten

Das malerische Wasserschloss aus rotem Backstein besteht seit dem 13. Jahrhundert. Herzogin Dorothea von Braunschweig-Lüneburg war wohl seine bekannteste Bewohnerin. Von 1592-1617 residierte sie dort und hatte einen großen Wunsch: einen Rosengarten direkt am Schloss. Dieser Wunsch wurde jetzt nach 400 Jahren durch die Gartenschau 2006 realisiert. Leider war der 1. Schnitt schon durchgeführt und die tropische Hitze verbunden mit wochenlanger Trockenheit gab den armen Rosen nun den Rest. Von der einstigen Pracht in rosa und lila war nur noch

auf dem Faltblatt etwas zu sehen. Es muss wunderbar gewesen sein. Trotzdem – der Gesamteindruck von Schloss, Schlossteich und dem schlanken Turm von St. Marien war schon sehr beeindruckend.

5. Luhis Lagune

„Luhi“ – ein entenähnliches freundliches Tier - ist seit den 90er Jahren die Symbolfigur der Stadt Winsen und wurde jetzt zum Botschafter für die Landesgartenschau. „Lagune“ bezieht sich auf die Wasserlandschaft, die aus einem vorhandenen kleinen Kinderspielplatz ausgebaut und als großes Teilgebiet in die Ausstellung eingefügt wurde. Das Angebot für Kinder ist enorm: Kletterhügel, Wasserspielplatz, Turmrutsche, Skaterbahn, Minigolf usw. Aber auch überall sonst können Kinder Interessantes entdecken. Auch für die Erwachsenen ist gesorgt. Sie werden im neuen „Hochseilgarten“ herzlich willkommen geheißen.

Es hat mich sehr beeindruckt,

was fähige Menschen auf relativ engem Raum – bedingt durch Kreisstraße, Bahntrasse, Schlossparkanlage und angrenzendem Stadtgebiet – aus ungenutzten Flächen unter Verwendung natürlicher Gegebenheiten Sinnvolles geschaffen haben, das zum größten Teil auch der Nachwelt erhalten bleiben soll. Aber ohne Vorbereitung ist es eigentlich nicht möglich, das „Große Ganze“ oder gar alle Details wahrzunehmen. Trotzdem glaube ich, dass es für alle Teilnehmer ein schöner Tag war, am Bustreffpunkt schienen alle zufrieden. Wenn dieser Beitrag im nächsten „Gemeinde-Spiegel“ erscheint, wird es schon Herbst sein. Dann erinnern sich sicherlich viele an einen hochsommerlichen Tag im brütend-heißen Juli 2006, und diejenigen, die nicht mitfahren denken vielleicht auch wehmütig oder freudig an die schöne Sommerzeit zurück.

Eva Hustedt

Sonne- Sand - Spiekeroog

Familienfreizeit
18. bis 25. August
2007

Auf der autofreien Nordseeinsel Spiekeroog wollen wir für eine Woche mit acht Familien Urlaub machen. Neben spielen, baden und Sandburgen bauen wollen wir uns auch über Erziehungs- und Familienfragen austauschen. Wer also mal ganz anders Urlaub machen möchte, ist bei uns

genau richtig ...

Anmeldung: Ab Dienstag 28. November, 9 Uhr im Pfarramt Riede (Tel 04294/267)
Teilnehmer: Eltern und Alleinerziehende mit Kindern
Kosten: 295 € Erwachsene – 90 € für das 1. Kind – 30 € jedes weitere Kind (Überfahrt, Kurtaxe, Verpflegung und Übernachtung)
Weitere Informationen und Leitung: Pastorin Ulrike Hesse & Pastor Uwe Habenicht



Bett & Bike

Telefon: 04233-327

Gästehaus Hartmann

Ruhiges Wohnen am Ortsrand
mit 3-Sterne-Komfort
und "Wunschfrühstück".

Blender-Intschede, Var der Laake 6, am
Ortseingang aus Richtung Blender links.

www.hartmann-indschede.de



Freiwilliges Kirchgeld 2006

Auch in diesem Jahr wenden sich die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste wieder an die Gemeindeglieder und andere Interessierte mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde. Dazu bekommen alle Gemeindeglieder mit diesem Gemeinde-Spiegel oder auf anderem Weg einen entsprechenden Brief.

Aber auch hier noch einmal die wichtigsten Informationen: Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste danken herzlich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr durch Mitarbeit, Mitdenken, Kirchensteuer, zahlreiche Spenden und Kollekten und dem freiwilligen Kirchgeld.

Im letzten Jahr kamen beim freiwilligen Kirchgeld 2.552 EURO in Blender, 995 EURO in Intschede und 2.894 EURO in Oiste zusammen.

Dieses Geld ist ein wichtiger Posten in der Haushaltsplanung. Damit können und müssen Projekte finanziert werden, die den Rahmen des Haushaltsplanes sprengen. Dies besonders, seitdem es keinerlei Zuweisungen mehr gibt für Gemeindearbeit.

Die Kirchenvorstände haben

sich beraten und sich in diesem Jahr für folgende Projekte entschieden:

Blender:

Erneuerung des Friedhofsweges und Gemeindearbeit (insbesondere Kinder- und Jugendarbeit)

Intschede:

Notwendige Reinigung und Renovierung der Orgel

Oiste:

Schaukasten und Sitzbank am Eingang zum Kirchhof

Wenn sie Näheres über die genannten Zwecke wissen möchten, informiert sie das Pfarramt gerne (Tel.: 04233/411)

Wir danken Ihnen für Ihre Spende schon jetzt ganz herzlich. Kontonummer für Ihre Spende: Kto.: 100 325 63, KSK Verden, BLZ: 291 526 70, bitte angeben: „Freiwilliges Kirchgeld“ und Gemeinde. Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Bei Beträgen bis zu 50,- EURO genügt der Einzahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

*Die Kirchenvorstände
Blender, Intschede, Oiste*

Gitarrengruppe Saitenklang

Sechs Jahre ist es jetzt schon her, das ich in der Zeitung und im damaligen Gemeindebrief Leute gesucht habe, die das Gitarrespielen erlernen wollten. Die Resonanz war riesig, so dass dieser, für mich „zweite Kurs“, mit fast

kum gespielt. Die vorherige Aufregung wurde mit Sekt bekämpft und so kamen wir gut durch unser Programm. Der Anfang war gemacht und da wir uns auf keine bestimmte Musikrichtung festlegen wollen, haben wir seit



dem schon oft vor Publikum gespielt. Wir haben verschiedene Gottesdienste der BIO-Gemein-

den begleitet.

zwanzig Leuten begann. Die Zahl hat sich ziemlich schnell von selbst verringert. So mancher hat festgestellt, dass man ohne Üben nicht weiterkommt aber dazu dann doch die Zeit fehlt.

Aber immerhin sechs Frauen haben neben Beruf, Kindern und Haushalt die nötige Zeit gefunden und sind heute noch dabei. Es kamen im Laufe der Jahre immer mal Neue dazu. Auch von denen haben manche wieder aufgegeben.

Inzwischen sind wir elf Frauen, die sich jeden Mittwoch im Gemeindehaus treffen, Gitarre spielen, singen, klönen und jede Menge Spaß haben. Inzwischen haben wir auch die ersten Barre'-Griffe in unser Programm aufgenommen, auch wenn die eine oder andere immer noch ein bisschen verzweifelt guckt. Nach langer Zeit des Übens waren wir irgendwann soweit, dass wir „Vorspielreife“ erreicht hatten. Beim Mitarbeitergottesdienst 2004 haben wir das erste Mal vor Publi-

den begleitet. Seit 2005 sind wir regelmäßig beim Montagscafé im Johannisheim in Verden dabei, wo wir mit den Besuchern Volkslieder und alte Schlager singen.

Höhepunkte in unserer Auftrittsreihe waren bisher: Die Vogelhochzeit in Seestedt, als Vorgruppe beim Seniorenkarneval in Riede und das Sommerfest im Kindergarten Blender. Dort begleiteten wir das Theaterstück „Pettersson und Findus“.

Auch im Kindergarten Daverden waren wir als Überraschung hinter dem fünften Türchen beim lebendigen Adventskalender zu Besuch.

Kurz vor den Sommerferien waren wir das erste aber bestimmt nicht das letzte Mal in der St. Matthias Gemeinde in Achim bei einer Familienmesse dabei. Das war eine, für die meisten von uns, sehr Interessante und bewegende Erfahrung.

Petra Holsten

Tannenbaum gesucht

Für die Kirchen in Blender und Intschede suchen wir für Weihnachten noch einen Tannenbaum. Wer einen zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte im Pfarramt oder bei der entsprechenden Küsterin.

Vielen Dank!



Bleiben, wie es im
Blickstein ist!

**KOHLER
HAUS**

planen • bauen • renovieren
UNSER HAUS DES MONATS:

Haustyp *Steinke*

176,85 qm WF

Ein Hauch von Mittelmeer!!!
• Wohnen in mediterranem Ambiente •

Hinterm Sportplatz 19
27305 Süstedt
Telefon (04240) 485
Fax (04240) 664
www.koehler-haus.de

Heimat in der grünen Wüste

„Brot für die Welt“ unterstützt Kleinbauern in Brasilien

Vor einer Generation wuchs hier noch üppiger Regenwald, der Menschen, Tieren und Pflanzen reichlich Nahrung bot. Jetzt leben die brasilianischen Tupiniquim- und Guarani-Indianer in der grünen Wüste: Um sie herum stehen

gen und bauten Gemüse an, um ihre Familien wieder ernähren zu können.

„Wir machen das experimentell“ sagt Jaihan Canilinho, „bis wir herauskriegen, was wächst. Wir haben Glück. Der Boden ist hier nicht ganz so ausgelaugt wie in den Nachbarsiedlungen. Jaihan ist Dorfvorsteher und zeigt voll Stolz auf die Bohnen, eine

und Weihnachtszeit.

In vielen Gottesdiensten im Advent und am Weihnachtsfest wird die Kollekte für Brot für die Welt gesammelt. Sie können aber auch per Überweisung spenden auf das Konto des Kirchenkreisamts Verden bei der Kreissparkasse Verden (BLZ: 291 526 70), Konto-Nr.: 10032563, Stichwort: Brot für die Welt.



nur noch die Eukalyptus-Monokulturen der weltgrößten Zellulosefabrik „Aracruz“. Seit über 35 Jahren pflanzt der Papiermulti auf großen Plantagen Eukalyptus an. An einem Tag benötigt nur eines von seinen insgesamt drei Werken so viel Wasser wie die 400.000 Einwohner von Vitoria, der nahe gelegenen Hauptstadt des Bundesstaates Espiritu Santo.

„Unsere Flüsse sind ausgetrocknet, das Grundwasser gesunken und auf den von Herbiziden vergifteten Böden wächst kaum noch etwas“, klagt Valdeir de Almeida. Der 42-jährige ist Kazike und damit Häuptling des Tupiniquim-Dorfes Pau-Brasil. Sein Dorf wehrt sich gegen die Praktiken von Aracruz-Celulose, die Flüsse umleiten ließen und illegal erworbenes Land nicht wieder an die Kleinbauern zurückgaben.

So steckten die Indianer das ihnen zustehende Land selber ab, rodeten Eukalyptus-Plantagen, gründeten Siedlungen

von acht Gemüsesorten, die gleich vor seiner Hütte wachsen.

Unterstützung bekommen die Indianer vom „Brot für die Welt“-Partner FASE. Gemeinsam mit der Kleinbauernvereinigung APTA beraten und schulen sie die Indianer, machen Lobbyarbeit bei Politikern und Behörden.

„Öffentliche Aufmerksamkeit bringt uns dem Ziel näher, dass das Land seinen rechtmäßigen Besitzern zurückgegeben wird“, erklärt Alacir De' Nadai, Projektkoordinatorin bei FASE.

Und auch die Verbraucher in Deutschland können ihren aktiven Beitrag leisten: Papiertaschentücher und Toilettenpapier mit dem blauen Umweltengel enthalten keinen gebleichten Zellstoff und machen so die Plantagenwirtschaft überflüssig.

Der Kirchenkreis Verden unterstützt in diesem Jahr das Projekt in Brasilien – durch Ihre Spenden in der Advents-

Brot für die Welt

Ein Stück Gerechtigkeit

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder im Internet unter: www.brot-fuer-die-welt.de

Jetzt auch in Verden: „Kontaktstelle für Selbsthilfe“

Das Diakonische Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Verden unterhält seit Ende 2005 das Angebot einer Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Verden.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Interesse, Menschen im gesundheitlichen, psychischen und sozialen Selbsthilfebereich zu unterstützen.

Zu den Angeboten gehören:

- die individuelle Beratung und Information über bestehende Angebote
- die Unterstützung bei einer Gruppengründung
- die Förderung des Selbsthilfepotentials des Landkreises

Der Service richtet sich an Einzelpersonen, Initiativen, Organisationen, Professionelle im Sozial- und Gesundheitswesen.

Die Beratungsstelle steht allen



offen- unabhängig von der Konfessionen. Alle Dienstleistungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt. Die Anonymität und individuelle Arbeitsweise der Gruppen findet Akzeptanz.

Informationen unter: Kontaktstelle für Selbsthilfe Lugenstein 12, 27283 Verden Tel.: 04231-937 974 Fax: 04231- 935 629 DW.Verden@evlka.de www.kirche-verden.de

Zeiten: Donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.verden-info.de/kirche/blender	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pfarramt.Blender@gmx.de
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
--------------------------	---------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzende: Antje Damm Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Organist	Blender/Intschede/Oiste: Lars Blumenstein	Tel.: 0421 / 3804537
-----------------	-------------------------------------------	----------------------

Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 31 6 Tel.: 0 42 33 / 28 9 Tel.: 0 42 33 / 14 93
--------------------	--------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
---------------------------	-------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33/81 56 Tel.: 0 42 33/14 98
----------------------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------

Spendenkonto	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Bläsernachwuchs	Anfänger: Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Fortgeschrittene: Freitag 18.30 - 19.30 Uhr Leitung: Johannes Habekost	Tel.: 0 42 33 / 94 29 42
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

Gitarrenkreis	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 46 3
----------------------	--------------------------------------------------------	----------------------

Kirchenchor	Dienstags um 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Lars Blumenstein	Tel.: 0421/ 804537
--------------------	-------------------------------------------------------------	--------------------

Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 04258 / 355
------------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Böckmann Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
-----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden Sprechstunde: Do. 13.00 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
-----------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------

Beratungsstelle für Flüchtlinge & Migranten	Lugenstein 12, 2. Etage, Verden, Frau Popien Sprechstunden : Do. 9.00-12.00 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 68 38 9 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

Telefonseelsorge Internetseelsorge Ev. Briefseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de Dachstr. 19, 81243 München	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1
----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
--------------------------------------	-------------------------------------------------	--------------------------

Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung... Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36
----------------------------------------------	---------------------------------------------------	-----------------------

Das Letzte

Der Pfarrer wollte mir dieses Jahr einen Bestseller schenken.



Mit Liebe und Verrat und Königen und ...



Oh - eine Bibel.



Die Schmetterlinge flogen in den „großen“ Kindergarten

Der Abschied war schwer!
Am 20. Juli 2006 war der letzte Tag der fünften Kindergartengruppe im Gemeindehaus Blender. Um 11.30 Uhr versammelten sich dort auf dem Spielplatz der Kirchenvorstand, die Leitung des Kindergartens, sowie die Eltern, Kinder und Erzieherinnen. Es war ein sehr bewegter Moment, welcher die Erinnerung an eine schöne Zeit von 5 Jahren in Gedanken vorüberziehen ließ. Die Zeit in der Außengruppe erlebten alle Beteiligten als eine sehr harmonische, gemütliche, mit einer besonderen individuellen Note von Wärme und persönlicher Akzeptanz. Die Gruppe hatte einen familiären Charakter, welcher die jüngeren Kinder in einem kleinen, sicheren



Rahmen an den Kindergartenalltag gewöhnte und sie gleichzeitig auf den Alltag im großen Kindergarten vorbe-

reiteten. Wir möchten hiermit dem Kirchenvorstand Blender und insbesondere dem Pastoren-

ehepaar Damm für die unkomplizierte, unterstützende Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

*Kindergarten Blender
Sandra Horn*

Danke!

Auch wir danken dem Kindergarten für die gute Zusammenarbeit und das Leben, das er in unser Haus brachte. Ebenfalls danken wir Herrn Johann Bohlmann, der nach dem Auszug des Kindergartens mehrere Räume im Gemeindehaus ganz alleine gestrichen hat.

Der Kirchenvorstand Blender

Herbstzeit im Kindergarten

Was ist rund, süß oder sauer, hat im Inneren 2 Kammern und ist im Herbst zu finden? Diese Fragen stellten sich die Kinder der Bärengruppe. Wir fanden viele Bäume auf denen

den wir rote, gelbe, grüne Äpfel, die süß, sauer schmeckten. Die Bärenkinder befühlten die Baumstämme mit ihren unterschiedlichen Strukturen und fanden auch die bun-



dieses Ding hängt. Die Reifen hatte der Wind schon herunter geschüttelt. Wir sammelten Sie auf, schälten und schnitten sie in kleine Ringe. Daraus backten wir einen Kuchen, kochten sie zu Mus und trockneten die Ringe. Um uns den Apfel noch genauer zu betrachten fuhren wir zu Schröders Obstplantage. Dort fan-

ten Herbstfarben der Natur auf den Blättern wieder. Diese Farbeindrücke gestalteten sie in Form eines Apfelbaumes, am Fenster und so zog der Herbst in all seiner Farbenpracht in unseren Kindergarten ein.

*Kindergarten Blender
Die Bären
Sandra Horn*

Schon gewusst?

Schafe zählen hält wach!



Wenn man nicht einschlafen kann, soll man Schafe zählen, heißt es. Angeblich soll man dann ganz schnell einschlafen. Britische Traumforscher haben

jedoch herausgefunden, dass das Gegenteil der Fall sein soll. Bei einem Versuch brauchten die Schafzähler nämlich länger zum Einschlafen als die anderen Testpersonen. Diese stellten sich einfach etwas Schönes aus der letzten Zeit vor und schliefen dann tatsächlich schneller ein. Wahrscheinlich ist es entspannender, sich ein ruhige Erlebnis vorzustellen, als immer diese frechen und zappeligen Schafe. Viel besser geeignet zum Einschlafen ist es, wenn Du an etwas sehr schönes und beruhigendes denkst: ein schönes Ferienerlebnis, eine ruhige Melodie oder etwa einen Wasserfall.

Wenn ich mit andern Streit habe, lieber Gott,

dann ist es manchmal ganz schön schwer, wieder aufzuhören. Auf dem Schulhof kommt dann ein Lehrer und sagt: Jetzt ist Schluß! Vertragt euch wieder!

*
Zu Hause sagt das Mama auch. Aber in Wirklichkeit ist gar nicht Schluß. Wenn zum Beispiel jemand ziemlich gemein war, dann möchte ich's ihm zeigen!

*
Aber wenn es meine beste Freundin oder mein Freund ist, dann bin ich doch ganz froh, wenn wieder alles gut ist.

*
Das Aufhören ist halt manchmal ganz schön schwierig! Hilfst du mir, daß ich rechtzeitig aufhöre? Ich mag ja nicht ständig mit jemand Streit haben!

Klaus Bastian

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

WANN	WAS	WO
- NOVEMBER 2006 -		
Fr & Sa, 17.+18.11.	Altpapierannahme TSV Blender e.V.	Schule Blender und Am Eichhofe, Einste
Sa, 18.11. 19:30 Uhr	Plattdeutsche Theateraufführung	Holtum, Hof Klinker
So, 19.11. Volkstrauertag	Kirchgang und anschl. Feier der Krieger- und Soldatenkameradschaft Blender am Ehrenmal	
Sa, 25.11. 19:30 Uhr	Plattdeutsche Theateraufführung	Holtum, Hof Klinker
So, 26.11. 15:30 Uhr	Preisdoublekopf des TSV Weserstrand	GSA Intschede
- DEZEMBER 2006 -		
Sa, 02.12. 15:00 Uhr	Adventsfeier des DRK Ortsverein Blender	
Sa, 02.12. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Erntevereines Varste-Seestedt-Laake	Gasthaus „Zum Blender Esch“, Laake
So, 03.12. 9:30 Uhr	Plattdeutsches Frühstücks-Theater	Holtum, Hof Klinker
So, 03.12. 16:00 Uhr	Pokalschießen der Damen des SchüV Einste	Schießstand Einste
So, 03.12. 14:30 Uhr	Jägerpokalschießen des SchüV Holtum-Marsch	Schießstand Jerusalem
Sa, 09.12. 16:00 Uhr	Öffentliches Preisschießen des SchüV Holtum	Schießstand Jerusalem
So, 10.12. 15:00 Uhr	dito	
So, 10.12. 9:30 Uhr	Plattdeutsches Frühstücks-Theater	Holtum, Hof Klinker
Di, 12.12. 19:00 Uhr	Fleischpreisschießen des SchüV Einste	Schießstand Einste
Fr, 15.12. 19:00 Uhr	dito	
Sa, 16.12. 9:00 Uhr	Altpapiersammlung TSV „Weserstrand“ Intschede	
Sa, 16.12. 17:30 Uhr	Vereinsinternes Pokalschießen und öffentliches Fleischpreisschießen des SchüV Einste	Schießstand Einste
So, 17.12.	Weihnachtsmarkt Blender	an der Blender Mühle
So, 17.12. 10-20 Uhr	Fleischpreisschießen des SchüV Einste	Schießstand Einste
Mo, 18.12. 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier des gem. Chores „Polyhymnia“	Gasthaus „Zum Blender Esch“, Laake
Do, 28.12.	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Blender	
Fr, 29.12. 19:30 Uhr	Doppelkopf und Spieleabend des TSV „Weserstrand“ Intschede	GSA Intschede
- JANUAR 2007 -		
Fr, 05.01.07	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Intschede	
Mi, 10.01.07	Seniorenkreis Kaffcetafel und Theater	
Fr, 19.01.07	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Holtum-Marsch	
Fr, 26.01.07	Jahreshauptversammlung des gem. Chores „Polyhymnia“	
Sa, 27.01.07	Jahreshauptversammlung des TSV „Weserstrand“ Intschede	

Wenn Sie möchten, dass in der nächsten Ausgabe auch Ihr Termin aufgeführt ist, geben Sie ihn uns bitte rechtzeitig bekannt :

Pfarramt.Blender@gmx.de
oder Telefon (04233) 411

**Anzeigen im
Gemeinde-Spiegel**

Sie möchten im
Gemeinde-Spiegel Blender
für Ihre Firma werben oder
eine private Anzeige
erscheinen lassen ?

Kein Problem !!!

Bitte wenden Sie sich an:

T. Schmidt-Bohlmann,
Telefon (04233) 942 935
Telefax (04233) 942 945
oder tsvspiegel@aol.com

Layout-Arbeiten übernehme
ich kostengünstig für Sie.

Der Bürgermeister informiert: Auf ein Wort!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach der Kommunalwahl wird es nun wieder zunehmend sachlicher in der Gemeindepolitik - das ist für die Lösung der vor uns liegenden großen Aufgaben gut so.

In Blender werden wir die Probleme unserer Gemeinde wie bisher gemeinsam lösen, es geht um den richtigen Weg für uns alle und nicht um Prestige oder Parteipolitik.

Auf Samtgemeindeebene haben wir unseren Einfluß durch 3 zusätzliche Ratsmitglieder (2 SPD und 1 CDU) verstärken können und treten jetzt mit 7 Blenderanern für unsere Interessen ein, was bei der Randalage von Blender mit der Ausrichtung nach Verden wichtig ist, wenn es z.B. um Verbesserungen im Nahverkehr bezüglich der Haltestellen oder Angebots-erweiterungen geht.

Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges und

ein neues Domizil für die Freiwillige Feuerwehr stehen ebenfalls durch die Samtgemeinde an.

Ganz herzlich gratulieren wir alle unserer Gemeindevisekretärin Rosel Bohmann zu ihrer Ehrung beim Tag der Ehrenamtlichen durch unseren Ministerpräsidenten Christian Wulff für ihre unermüdete Arbeit im Rahmen der Hilfstransporte nach Weißrussland. Dieser Dank gilt aber auch den übrigen Helfern dieses Projektes.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Der Weihnachtsschmuck an vielen Stellen unserer Gemeinde und die Aktivitäten unserer Vereine und Privatleute schaffen sicher wieder den richtigen Rahmen für die entsprechende Stimmung.

Kommen Sie alle gut und gesund ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Axel Rott

Ernte- und Mühlenverein Blender: Erntefest Blender mit gutem Verlauf

Das Blender Erntefest lockte am 9. September bei optimalem Wetter wieder viele Einwohner aus Blender und Umgebung zur Blender Mühle.

Bereits um 14 Uhr startete in diesem Jahr der Umzug am Feuerwehrhaus. Unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Blender und des Musikzuges aus Hoya machte sich Christoph Jagels begleitet von den Mitgliedern des Ernte- und Mühlenvereines auf den Weg, um den Erntekranz bei Hanne Meyer herauszufordern. Gefolgt wurde er von vielen geschmückten Wagen und sicherlich einigen hundert Teilnehmern, die guter Stimmung gespannt auf seinen Auftritt waren.



Von Nervosität keine Spur, schließlich war er bestens vorbereitet, gelang es ihm souverän einen prächtig geschmückten Kranz in Empfang zu nehmen. Johannes Habekost unterstützte ihn dabei musikalisch, und froh-gelaunt machte sich der Zug



dann auf den Weg zur Mühle, wo der zweite Teil des Erntegebetes folgte.

Unter großem Beifall erledigte Hanne Meyer dort ihren Part, und bei Kaffee und Kuchen sowie einigen Bierchen startete die Feier, die bis in die späten Abendstunden gut besucht war und musikalisch von der Band „PASADENA“ hervorragend gestaltet wurde.

Während sich die Großen auf der Tanzfläche und am Bier-tresen vergnügten, genossen die Kleinen das Kinderprogramm mit Hüpfburg, Ponyreiten und Negerkuss-wurfmaschine. Die erstmals durchgeführte Tombola brachte den erhofften Erfolg. Die letzten Lose gingen in den späten Nachmittagsstunden in den Verkauf und so mancher Glückspilz mag da noch „sein Gewinnlos“ erstanden haben. Hanne Meyer fungierte bei der Ziehung als Glücksfee.

Alfred Röpke und Dietmar Baalk, als Organisatoren der Tombola, hatten durchaus interessante Preise anzubieten und ordentlich die Werbetro-mmel gerührt. Unter anderem konnten 3 Reisen und 1 Fernseher gewonnen werden. Pünktlich füllte sich die schön geschmückte Scheune, denn gewinnen konnten nur anwesende Losbesitzer. Hanne Meyer bewies ein glückliches Händchen und „verteilte“ die Gewinne nahezu flächendeckend in alle Straßen. Die Gewinner hatten gleich nach der Ziehung um 21 Uhr Gelegenheit, noch kräftig einen auszugeben.

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September kamen dann enttäuschend wenige Besucher zur Mühle, obwohl die Landmaschinen-



freunde aus Syke-Clues ein interessantes Rahmenprogramm außerhalb der Mühle boten. So wurde gedroschen und einige Lanz Bulldog luden zum Mitfahren ein.

Den Oldtimerfreunden hat es trotz des geringen Zulaufs



aber trotzdem gefallen und ein Wiederkommen im nächsten Jahr bereits angekündigt. Auch der Flohmarkt fand leider nicht den erhofften Zuspruch.

Nach Ablauf von Erntefest und Denkmalstag kann man nun beim Ernte- und Mühlenverein wieder einigen ruhigeren Tagen entgegen sehen. Nur Heinz Röwer hat in diesem Jahr noch einige Termine, sind doch außer Führungen durch die Mühle auch noch mehrere standesamtliche Trauungen vorgesehen. Die Zahl der Trauungen im Erdgeschoß der Mühle ist in diesem Jahr gestiegen, und für das nächste Jahr ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.

Jürgen Bohmann



Ernteverein Varste-Seestedt-Laake e.V.:

Spielmannzug Blender spielte zum 50-sten Mal auf dem Varster Erntefest

Ein Jubiläum der besonderen Art gab es auf dem dies-jährigen Erntefest des Erntevereins Varste-Seestedt-Laake zu vermelden, denn der Spielmannzug Blender spielte in diesem Jahr zum 50-sten Mal in ununterbrochener Reihenfolge auf dem Fest.

Zu diesem besonderen Ereignis gratulierte Kurt Hustedt herzlich und überreichte eine Urkunde an Volker Wolters. Grob statistisch ausgewertet ergibt sich eine Gesamtmarschlänge von ca. 250km, die sich der Spielmannzug mit den Vereinsmitgliedern des Erntevereins in dieser Zeit teilte.

Aus den Reihen der Erntejugend beteten in diesem Jahr Anna-Lena Pfaff und Arne Grabenhorst, die Ihre Aufgaben mit Bravour erledigten

und am Samstagnachmittag zum großen Festball einladen.

Der Sonntag stand dann auch in diesem Jahr wieder im Zeichen der Musik und des Sportes.

Nach dem mittlerweile traditionellen Rundballenrollturnier, in dem die Mannschaft Reer/Varste der Feuerwehr Blender die Führung abnahm, gab es Ständchen vom gemischten Chor Polyhymnia.

Die Vereinsführung bedankt sich in diesem Zuge noch einmal bei allen Teilnehmern und Besuchern für dieses äußerst gelungen und harmonischen Fest.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr mit Euch !!!

Der Vorstand



Blockflötenspielkreis in Blender

Seit September findet immer am Dienstag Nachmittag ein Blockflötenspielkreis im Gemeindehaus Blender statt.

Kinder und Jugendliche, die gerne Blockflöte spielen, sind weiter herzlich willkommen !!!

Die Gruppe soll mit Sopran, Alt und Tenor-Flöten besetzt werden. Als Mindestanforderung sollten auf der

Sopranflöte die Töne vom tiefen C bis zum hohen F einschließlich b und fis beherrscht werden.

Informationen:

Steffi Manschke, Telefon (04233) 1786

Kinderkulturinitiative Blender e.V. - Kinder und Musik im Ort



Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau



10 Jahre Rückenschule im TSV Intschede

Der TSV „Weserstrand“ Intschede ermöglicht seinen Mitgliedern seit nunmehr 10 Jahren immer Montags, von 20:00-21:00 Uhr, in einer Gruppe von ca. 15-20 Mitgliedern unter der Leitung von Sigrid Klotz, gymnastische Übungen zur Rückenstärkung zu erlernen. Die Gruppe besteht nicht nur aus Ehepaaren, sondern es nehmen auch Einzelpersonen daran

teil. Bei Musik, mit Handgeräten und mit viel Spaß und Freude werden Rücken und Muskeln gestärkt. Weitere sportliche Betätigung findet während der Sommermonate statt: immer Donnerstags wird Fahrrad gefahren. Los geht es immer ab 18:00 Uhr. Es werden ca. 20 Kilometer gefahren. Treffpunkt ist die Gemeinschaftssportanlage.

Handball im TSV „Weserstrand“ Intschede

Die Saison 2006/2007 hat gerade begonnen. Der TSV Intschede ist in der neuen Saison mit 12 Mannschaften am Start. Damit haben wir die 8-meisten Mannschaften unter den 28 Vereinen im Handballkreis Verden gemeldet. Das ist für den kleinen Verein (340 Mitglieder) sehr beachtlich.

Geleitet wird der Spielbetrieb vom Fachwart Frank Oetting (Tel:04233-1685) und der Spielwartin Corinna Emigholz (Tel.04235-1302). Wer Lust hat, im TSV Intschede Handball zu spielen, kommt einfach mal zum Training oder meldet sich beim Fachwart oder der Spielwartin.

Im Spiel- und Trainingsbetrieb sind 12 Trainer, 7 geprüfte Schiedsrichter und 10 Mannschaftsbetreuer tätig.

Photo: Die männliche E-Jugend bedankt sich beim Trikot-Sponsor Firma Suhr aus Varste.



Mega-Dia-Show über Hurtigruten/Norwegen



Donnerstag, den 30.11.2006, 19:30 Uhr, GSA Intschede.

Der Profifotograf G. Krumm zeigt eine spektakuläre Show zum Thema Hurtigruten / Norwegen. Sie werden von dem Supererlebnis begeistert sein. Vorverkaufstullen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder auf www.tsv-intschede.de. Ausführliche Infos gibt es bei www.zeebravision.de.

Super Party zum 10-jährigen Jubiläum



Die Top-Band "The Tenders" sorgte bei der Oldie-Night zum 10-jährigen Geburtstag der Gemeinschaftssportanlage für Superstimmung.

Die Band um Frontmann Kuddel Bröker (auf dem Foto bei einem GeigenSolo) spielte Songs der 60-er, 70-er und 80-er Jahre und brachte damit die Fans zum Jubeln.

Die gut 400 Gäste waren restlos begeistert und feierten bis in den Morgen. Ein unvergesslicher Abend und eine würdige Jubiläumsfeier.

Volle Kirche beim Erntedankgottesdienst



Das Intscheder Erntefest begann in diesem Jahr mit einem Erntedankgottesdienst in der Intscheder Kirche. In der schön geschmückten und gut besetzten Kirche feierten die Bürger den Erntedank. Unser Pastor Carsten Damm-Wageritz hielt eine tolle Predigt über unsere "Wohlstandsgesellschaft".

sagen des Erntegedichtes durch Michele Müller und Tobias Ranke und einer reichhaltigen Kaffee- und Kuchentafel wurde in der Sporthalle weitergefeiert.

Der große Besucherandrang spricht dafür, dass die Entscheidung des Organisations-teams, das Erntefest an einem Sonntag zu feiern und mit einem Gottesdienst zu verbinden, genau die richtige war.

Anschließend begann der Ernteumzug. Mit dem Auf-



Es läuft rund bei den Herren !!!



Fußball: Erwachsene

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Für unsere I. Herren ist der Start in die Kreisligasaison als Aufsteiger vielversprechend. In den ersten 5 Punktspielen musste man sich nur einmal geschlagen geben. Die junge Mannschaft um unseren Trainer Cord Clausen ist eine richtige Gemeinschaft. Auf dem Platz sowie auch außerhalb des Platzes. Unser Trainer hat es verstanden, viele junge Spieler mit ein paar alten Hasen und den Neuzugängen zu einer Einheit zu formen. Wir dürfen gespannt sein, wie weit der Weg unserer jungen Truppe gehen kann. Wir von der Spartenleitung werden jedenfalls alles dafür tun, dass dieser Weg nicht zu holprig wird.

Bei der II. Herren ist mit dem neuen Trainer Jens Wedemeyer ein ganz frischer Wind eingekehrt. Aus vielen Spie-

lern der letztjährigen Aufstiegsmanufaktur in die Kreisliga ist zwar eine in das Alter gekommene Mannschaft entstanden, die aber so ein Spielpotential hat, dass man davon ausgehen darf, dass sie bei der Meisterschaft in der 4. Kreisklasse ein gehöriges Wort mitreden wird. So wurden erwartungsgemäß auch die ersten Spiele gewonnen.

In der Altliga gibt es in Blender ein richtiges Luxusproblem: Personalmangel herrscht hier nicht. Beim Training oder zu den Punktspielen stehen immer genug Spieler zur Verfügung. Auch ihr Saisonstart war erfolgreicher, als in den letzten Jahren. Es geht zwar nicht darum aufzusteigen, jedoch das Potential in diesem Jahr ist da.

Wir von der Spartenleitung wünschen allen unseren Herrenmannschaften einen erfolgreichen Saisonverlauf und dass Sie ihre Ziele erreichen und vom Verletzungspech verschont bleiben.

Der Fußball-Spartenvorstand

Die „Werder Bremen-Besieger“



Fußball: F-Jugend

Kontakt : Ralf Bostelmann
Telefon : (04233) 942 988

Ein schönes Fußballjahr neigt sich langsam dem Ende zu - nicht nur unsere Nationalmannschaft hat gute Leistungen gezeigt, sondern auch die F-Jugend hat allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet.

In der Feldsaison spielten wir im 1. Jahr in der 1. Kreisklasse und in der Hallensaison landeten wir in der

Pokalrunde auf dem 5. Platz, was für einen jüngeren Jahrgang schon eine gute Leistung bedeutet.

Einen sehr schönen Abschluss bildete das Fußballturnier in Hönisch, wo wir sogar den „SV Werder Bremen“ bezwingen konnten.

Diese Saison sind wir die Älteren und werden in der Rückrunde wieder in der 1. Kreisklasse spielen. Demnächst startet unser Training in der Halle und wir wollen auch in der Hallenserie gute Spiele zeigen. Die Kids sind immer mit viel Eifer dabei und haben ihren Spaß.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht

Euer F- Jugendteam

E2-Jugend wieder im Aufwind



Fußball: E2-Jugend

Kontakt : Heinz Brünn
Telefon : (04204) 5084

Besser als erwartet startete das Team der E2-Junioren in die neue Saison. Jetzt, im Aufwind befindend, macht das Kicken allen wieder richtig Spass. Über eine gute und lernfähige Mannschaft kann nicht geklagt werden.



Das erfolgreiche Team blickt frohen Mutes in die Zukunft !!!

Neue Fußball-begeisterte können sich jederzeit gerne an mich wenden oder beim Training vorbeischaun.

In diesen Sinne weiterhin „Gut Kick“ an alle.

Heinz Brünn

E1-Jugend startet im „EWE-Cup“



Fußball: E1-Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Einen guten Start in die neue Saison kann die 1. E-Jugend vermelden.

Nachdem beim ersten Turnier noch nicht alles nach Wunsch lief, konnte das eigene Samtgemeindeturnier gewonnen werden. Auch der Start in die Punktspiele verlief recht ordentlich. Nach 5 Spielen konnten 3 Siege bei 2 Niederlagen errungen werden.

Desweiteren spielen die Jungs diese Saison im EWE-Cup - ein Turnier, welches von der EWE organisiert und gesponsert wird. Wir hatten das Glück, als eine von 50 Mannschaften aus dem Norddeutschen Raum ausgelost zu werden (bei über 600 Bewerbungen).

Gespielt wird das Turnier in 10 Gruppen mit je 5 Mannschaften. Wir haben es mit dem FC Syke, Jahn Delmenhorst, VFL Wildeshausen und dem SF Wüsing zu tun.



Gestartet sind wir mit einem 1:0-Sieg in Wüstring und einem 3:0-Sieg beim FC Syke. Anschließend mussten jedoch 2 Niederlagen gegen Delmenhorst hingenommen werden. Es folgen im Oktober noch das Hin- und Rückspiel gegen Wildeshausen und im nächsten Jahr noch die 2 letzten Gruppenspiele.

Die Mannschaft erhielt für die Teilnahme einen kompletten Satz Trikots mit Hosen und Stutzen, sowie einen weiteren Satz Ausweichtrikots.

Zudem werden die Jungs im nächsten Jahr noch ein Training mit dem ehemaligen Bundesliga- und Ex-Nationalspieler Matthias Herget bekommen.

Außerdem konnte ich an einer Trainerweiterbildung mit den Trainern des VFL Osnabrück Pele Wollitz und den Ex-Trainer von Hansa Rostock Juri Schlünz teilnehmen.

Martin Sandmann

Sparten:

www.tsv-blender.de



Hermann Bischof
(04233) 942 348



Eric Marschke
(04233) 17 86



Elte Röpe
(04233) 324



Olaf Witten
(04233) 8116



Karsten Blum
(04233) 1625



Liselotte Wortmann
(04233) 549



Fußball: D-Jugend

Kontakt: Hermann Bischof
Telefon: (04233) 942 348

22 Spieler stark ist der Kader unserer D-Jugend des TSV Blender. Das ist für einen Trainer eigentlich ein Traum, denn er kann einen wahren Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft aufbauen.

Leider klappt das bei unserer D-Jugend nicht, denn die freien Termine der 11- bis 13-

Unsere D-Jugend: eine starke Truppe

jährigen sind rar. Judo, Tennis, Tischtennis, Fußball, Handball, Konfirmandenunterricht, Schule und auch noch Familie - alles muss irgendwie geregelt werden, da kann man nicht bei jedem Termin da sein.

Also, ich bin froh, kein Jugendlicher in diesem Alter zu sein, denn solch einen Terminstress hat kaum ein Erwachsener, den manch einer meiner Spieler hat. Ob das gut ist, muss jeder selber wissen.

So kommt es auch, dass wir bei manchen Spielen gerade so die Mannschaft voll hatten.

So sind auch die unterschiedlichen Ergebnisse zu bewerten, die man dann natürlich auch erzielt.

Uns als Trainerstab (Hermann Bischof, Rolf Thies und Markus Holsten) macht es aber stolz, diesen Eifer und diese Begeisterung dieser Jungen zu sehen. Ob es beim Training oder bei den Spielen ist, sie versuchen alles, um miteinander den Erfolg zu erreichen. Ob wir verlieren oder gewinnen, keiner von den Spielern ist auf den anderen sauer.

Wir werden im nächsten Frühjahr nicht um den Kreis-

meistertitel mitspielen können, aber wir sind auch nicht die schlechtesten, egal mit welchen Spielern wir von unserem 22 Mann starken Kader spielen.

Hermann Bischof



Potential noch nicht abgerufen !



Fußball: C-Jugend

Kontakt: Hermann Bischof
Telefon: (04233) 942 348

Ich habe nie daran gedacht, dass Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahren so auf Ihre Redelführer hören.

Die C-Jugend hat souverän und mit einer wahnsinnigen Begeisterung den Samtgemeinde Pokal geholt. Die taktischen Aufgaben wurden gut umgesetzt. Die Zuschauer und die Eltern rieben sich die Augen, als man Teams wie Thedinghausen und Riede stellenweise vorführte. Jeder von den Spielern hat sein fußballerisches Können in den Dienst der Mannschaft gestellt.

Auch ich war sehr begeistert, denn auch bei den Trainingseinheiten zeigten sie, dass sie gewillt waren.

Dann kam das erste Saisonspiel. Schnell wurde klar, dass die Disziplin wahrscheinlich in dem Alter nur beschränkt abrufbar ist. Jeder spielte das, was er gerade wollte. Die „Redelführer“ spielten sich gegenüber eigenen Mannschaftskameraden unwahrscheinlich auf. Spieler haben stellenweise keine Lust mehr gehabt, miteinander Fußball zu spielen.

Aber nach mehreren Diskussionsrunden während des Trainings und vor den Punktspielen raufte sie sich mehr und mehr zusammen. Wir verloren zwar fast jedes Spiel, aber so langsam wird es eine Einheit, die erkennt, dass man nur zusammen gewinnen kann. Dass es einige Individualisten in der Mannschaft geben muss, ist dabei allen klar. Diese können aber nur strahlen, wenn sie mit der restlichen Mannschaft zusammen spielt.

Wir werden positiv in die Zukunft schauen und uns Mut machen auf die Aufgaben, die vor uns liegen.

Hermann Bischof

Frischmarkt M. Rathjen

27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686

Unser Service • Alles unter einem Dach

✓ **Lotto - Totto - Bingo - Glücksspirale**

Versuchen Sie Ihr Glück mit einem
Rubbel-Adventskalender
(auch zum Verschenken)

✓ **Textilreinigung - Annahme**

✓ **Präsentkörbe**

✓ **Lieferservice außer Haus**

✓ **täglich frische belegte Brötchen**

✓ **Käse- und Aufschnittplatten**

✓ **Getränke in Kommission**

Sprechen Sie uns an !!!

Jugend-Samtgemeindeturniere 2006 bei uns in Blender !!!



Jugendfußball

Kontakt : H.-J. Greulich
Telefon : (04233) 942 080

Bei dem diesjährigen Samtgemeindeturnier, welches vom 22.-26.08.2006 bei uns in Blender stattfand, waren unsere Jugendmannschaften recht erfolgreich.

Den Anfang machte am 22. die C-Jugend: Der TSV Blender belegte den ersten Platz. Zweiter wurde der TSV Thedinghausen, Platz Drei erreichte der MTV Riede.

Am 23. folgte die D-Jugend: Sieger wurde der MTV Riede. Zweiter wurde der TSV Thedinghausen und Dritter der TSV Blender.

Am 24. folgte die E-Jugend: Sieger wurde der TSV Blender I. Zweiter wurde der MTV Riede, Dritter der TSV Thedinghausen und Vierter der TSV Blender II.

Am 25. folgten zuerst unsere Kleinen der G-Jugend: Sieger wurde die JSG Riede. Zweiter wurde die JSG Riede II (Emtinghausen), Dritter der TSV Blender und Vierter der TSV Thedinghausen.

Danach, am selben Tag, war die F-Jugend am Start: Sieger wurde der TSV Blender. Zweiter wurde der TSV Thedinghausen und Dritter die JSG Riede.

Den Abschluß bildete am 26. August ein Blitzturnier unserer A/B-Jugend: Sieger wurde der TSV Thedinghausen. Zweiter wurde der MTV Riede, Dritter der TSV Blender.

Trotz der Witterung wurde von allen Mannschaften sehr guter Fußball geboten. Wer dieses große Ereignis verpasst hat, hat selber Schuld !!!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern bedanken, ohne die dieses Ereignis kaum über die Bühne gegangen wäre.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern (Trainern und Betreuern).

Trotz einiger Schwierigkeiten, haben wir vom TSV Blender es in diesem Jahr geschafft, ein gutes Samtgemeindeturnier auf die Beine zu stellen.

Laßt uns weiter so arbeiten, dann wird uns noch viel positives in der Sparte Fußball gelingen.

*Euer Jugendobmann
Hans-Jürgen Greulich*



Fußball: Erwachsene

Kontakt : Hermann Bischoff
Telefon : (04233) 942 348

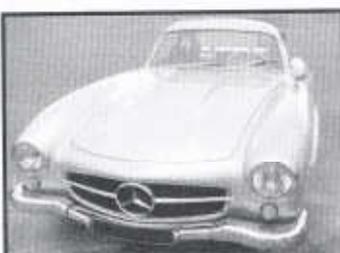
Auch unsere Herren-Mannschaften waren bei unserem Samtgemeindeturnier sehr erfolgreich !!!

Sowohl unsere Mannschaft der I. Herren, wie auch das Team der II. Herren wurden jeweils Pokalsieger.

Unsere Allliga-Mannschaft erspielte einen guten dritten Platz.

All unseren Teams nochmals:
Herzliche Glückwünsche !!!

*Hermann Bischoff
Spartenleiter Fußball*



**Sind Ihre Tapeten
etwa auch schon
Klassiker?**



**Malereibetrieb
Sven Seevers**

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62



Maas

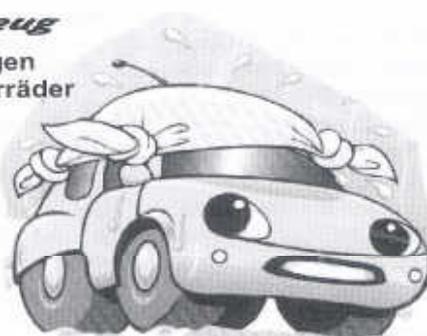
**Kraftfahrzeug-
Meisterbetrieb**

Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung

• 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
• Internet: www.Maass-KFZ.de

• **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr





1. Vorsitzende
Bernd Feldt
(04233) 941 00



2. Vorsitzende
Steffen Hesse
(04233) 942 019



Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766

Unfall-
meldungen
bitte derzeit
an den
Vorsitzenden
Bernd Feldt

(z. Zt. vakant)
Sport- und
Sozialwart



1. Kassenwartin
Regina Wahlers
(04233) 95 151



2. Kassenwartin
Cornelia Höhle
(04233) 982 138



Spartenobmann
Herfried Lange
(04233) 1372

Angelegenheiten
Gemeindefeuerwehr

Thomas
Schmidt-Bohmann
(04233) 942 935

(z. Zt. vakant)
Fresse- und
Internetwart



Tennis: Erwachsene

Kontakt : Olaf Witten
Telefon : (04233) 8116

Gabi Gerber und Marko Rengstorf hatten die Nase vorn

für sich entscheiden, obwohl sie im ersten Satz schon mit 1:4 zurückgelegen hatte.

Im Doppel der Herren standen sich das gewohnt starke Team Olaf Witten mit Karsten Blume und das Team Matthias Vogel mit Marko Rengstorf gegenüber. In einem 3-Stunden-Match bezwangen Olaf Witten mit Karsten Blume ihre Gegner mit 6:3/5:7/7:6 und machten damit ihren dritten Titel in Folge perfekt.



Im September wurden bei wieder bestem Wetter die Tennis-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Die anwesenden Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, da sie extrem spannende und dramatische Spiele im Einzel wie auch im Doppel erleben durften.

Bei den Herren standen sich in diesem Jahr der Neuzugang Marko Rengstorf und der Vorjahressieger Olaf Witten gegenüber. Marko Rengstorf wusste an diesem Tage mit einem sehr sicheren und konstanten Spiel zu überzeugen und gewann verdient mit 6:2/6:4.

Bei den Damen standen sich Vorjahressiegerin Gabi Gerber und Eti Richter gegenüber. Gabi Gerber konnte das Match mit 6:4/6:2

Hier wurde dem Publikum ein sehr ausgeglichenes und mit super Ballwechsellern bestücktes Spiel geboten, welches an Dramatik kaum zu überbieten war.

Bei den Damen dominierten Vera Wolters mit Sabine Meyer-Braatz. Sie bezwangen nach starkem Spiel ihre Gegner Eti Richter mit Birgit Haase mit 6:2/7:6.

Nach der Siegerehrung und Pokalübergabe folgte dann der gemütliche Teil des Tages. Es wurde lecker gegrillt und noch lange am offenen Lagerfeuer gefeiert.

Das Bild zeigt die Sieger und Plazierten.

Torsten Zech

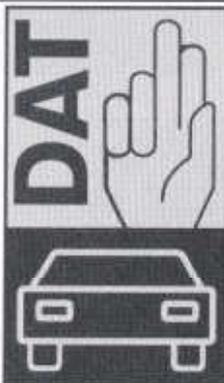
Toller Erfolg für A-Juniorinnen

Die A-Juniorinnen des TSV Blender haben den Durchmarsch geschafft. Nachdem sie im letzten Jahr schon aufgestiegen sind, haben sie in diesem Jahr in der 1. Kreisliga mit 9:1 Punkten eindrucksvoll den ersten Platz belegt. Die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Jana Wolters bezwangen den TV Bieren sowie die TG The-

dinghausen mit jeweils 6:0, den TC Oyten und den TV GW Achim jeweils mit 5:1. Gegen Emtinghausen kamen sie allerdings nicht über ein 3:3 hinaus. Im nächsten Jahr werden die A-Juniorinnen somit in der Bezirksklasse spielen und sind damit im Jugendbereich der Tennissparte die erfolgreichste Mannschaft.



Svenja Wacker, Isabelle Könekamp, Helen Kammann, Jana Wolters



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 3 1
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst

Neue Vereinsmeister bei der Tennisjugend



Tennis: Jugend

Kontakt : Olaf Witten
Telefon : (04233) 8116

Doppelmeisterschaft im Hause Dörr

Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften gab es in diesem Jahr wieder eine sehr gute Beteiligung. Insgesamt kämpften 30 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche um den Titel der Vereinsmeisterin / des Vereinsmeisters.

Unter der Leitung des Jugendwartes Claus Stechow wurden innerhalb von 2 Wochen viele Spiele in den einzelnen Altersklassen bei den Juniorinnen und den Junioren ausgetragen.

Die Ersten und Zweiten der jeweiligen Gruppe fanden sich zum Endspiel am Samstag, dem 23. September auf der Tennisanlage am Lahwischenweg ein.

Die Jüngsten im Tennis, betreut von ihrem Trainer Klaus Heinemann, spielten an diesem Finaltag auf einem Kleinfeld ihren Sieger aus. Den Eltern der aktiven Kinder und vielen weiteren Zuschauern wurde bei herrlichem Sommerwetter spannende Endspiele geboten.

Die zum Teil großartigen sportlichen Leistungen der Jugendlichen wurden von den Zuschauern mit Applaus bedacht.

Nach einer fröhlichen Siegerehrung schloss sich der gemütliche Teil mit einem gemeinsamen Pizzaessen an.

Hier die Sieger im Einzelnen:

Juniorinnen C: 1. Chantal Becker, 2. Victoria Könekamp

Junioren C: 1. Daniel Dörr, 2. Tjark Meyer

Junioren B: 1. Christoph Dörr, 2. Yannik Braatz

Jüngsten: 1. Julius Feldt, 2. Paul Behrens

Torsten Zech

Daniel Dörr errang den 2. Platz bei den Jugend-Einzel-Kreismeisterschaften Sommer 2006

Die diesjährigen Kreismeisterschaften der Tennisjugend fanden vom 11. Juli bis 16. Juli auf der Tennisanlage in Verden statt. Vom TSV Blender nahmen bei den Junioren U14 (Jahrgang 1992/1993) Christoph Dörr und Tjark Meyer und bei den Junioren U12 (Jahrgang 1994/1995) Daniel Dörr teil.

Tjark musste, obwohl er jünger ist, bei U14 antreten, da das Regelwerk über die Teilnahme an den Kreismeisterschaften vorschreibt, dass ein Spieler, der Kreis-training erhält, ein Jahrgang höher antreten muss. Tjark Meyer, der seit ungefähr einem Jahr auf Kreisebene trainiert wird, konnte sich jedoch gegen den älteren und technisch besseren Spielern nicht durchsetzen und verlor seine Spiele.

Christoph Dörr gewann sein erstes Spiel, das über drei Sätze bei hochsommerlichen Temperaturen hart umkämpft war, gegen Philip Carstens vom Ottersberger TC. Das nächste Spiel am darauffolgenden Tag hatte Christoph Dörr gegen den späteren

Finalisten Lukas Schröder zu absolvieren. Christoph spielte schönes Tennis und versuchte, seinen Gegner immer wieder in Bedrängnis zu bringen, doch Lukas Schröder vom TG Thedinghausen entschied das Spiel in zwei Sätzen für sich.

Erfolgreicher war Daniel Dörr bei den Kreismeisterschaften!

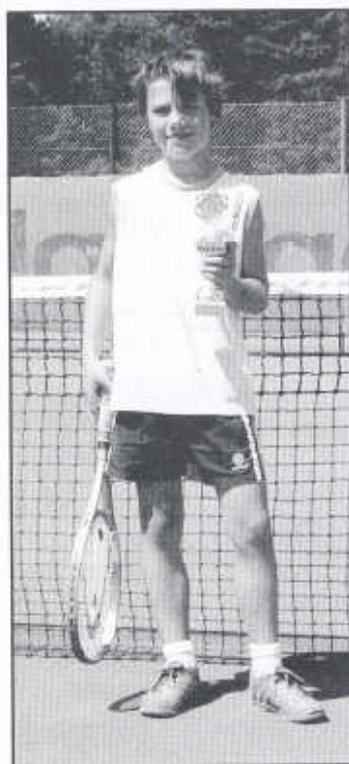
Die ersten Spiele gegen Finn Stark und Christoph Könekamp vom TG Thedinghausen gewann er souverän in zwei Sätzen.

Im Endspiel musste Daniel Dörr dann gegen Jonas Pannevis vom TC Verden antreten. Auch an diesem Tag war bei Temperaturen um die 30 Grad ein spannendes und interessantes Spiel zu sehen, dass 6:1, 6:4 für Jonas Pannevis ausging.

Daniel Dörr belegte damit den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften in der Hauptrunde Junioren U12 und freute sich riesig über diesen tollen Erfolg!

Torsten Zech

Informationen zum Punktspielbetrieb findet man im Internet unter www.ntv-tennis.de



Pfingst-Trainingscamp in Hannover

Wie auch schon im Vorjahr gab es in diesem Jahr wieder ein Trainingscamp für zwölf männliche und weibliche Jugendliche der Tennispartei des TSV Blender. Diesmal ging es über Pfingsten nach Hannover in eine moderne Jugendherberge an den Maschsee.

Unser Trainer Stefan Karczewski hatte mit seinen Betreuern Martina Könekamp, Sabine Dörr und Peter Braatz ein umfang- und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für die vier Tage für uns vorbereitet. Wir hatten alle sehr viel Spaß miteinander, obwohl wir vom Alter eine sehr gemischte Truppe waren.

Jeden Abend gingen wir gemeinsam Essen und spielten anschließend noch ein Gesellschaftsspiel oder Billard oder klönten einfach nur.

Stefan, Du hast auf dem Tennisplatz mal wieder eine Menge gefordert, aber es hat echt Spaß gemacht!!!

Vielen Dank für die tollen Tage - auch an die übrigen Betreuer - sagen:

Isabell Könekamp, Swenja Wacker, Tjark Meyer, Daniel Dörr, Andy Gefeke, Christoph Dörr, Jochen Dittrich, Hendrik Klotz, Yannik Braatz, Benedikt Gunther, Karsten Voigt, Tobias Voigt





ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2006/2007

17. & 18.11.2006	Annahmestellen:	18. & 19.05.2007
19. & 20.01.2007	Blender, Verdener Weg	20. & 21.07.2007
16. & 17.03.2007	Einste, Am Eichhofe	14. & 15.09.2007



Judo

Kontakt : Eric Manschke
Telefon : (04233) 1786

Judo verabschiedet sich aus der Halle in Intschede

Nachdem nun seit dem Schuljahr 2006/07 die neue Halle des TSV Blender am Lahwischenweg genutzt werden kann, musste sich die Judo-Sparte aus der Sporthalle Intschede verabschieden. Lange Jahre konnten die kleinen und großen Judoka dort trainieren und sich auf Gürtelprüfungen oder Wettkämpfe vorbereiten.

Wenn wir uns natürlich auch auf unsere „eigene“ Halle gefreut haben, so hatten wir beim Abschied doch eine kleine Träne im Auge. Und da wir in Intschede immer sehr herzlich Willkommen gewesen sind und jedes kleine oder größere Problem immer sehr schnell gelöst worden ist, haben wir uns mit einem Pokal für die Gastfreundschaft bedankt.



Dieser Pokal wurde durch Eric Manschke überreicht und trägt die folgende Inschrift:

„Danke für die langjährige sportlich faire Gastfreundschaft, die Judoka des TSV Blender“

Wir hoffen, dass die Judoka des TSV Blender in Intschede in guter Erinnerung bleiben mögen und verabschieden uns mit einem sportlichen Gruß !!!

Eric Manschke

Judotraining für alle in neuen Räumen

Mit Beginn des neuen Schuljahres fing das Training der Judo-Sparte in der nun eigenen Halle im Lahwischenweg an.

Da ein völlig neuer Abschnitt für die Judo-Sparte begann, wurden unsere Trainingsgruppen ein wenig umgestellt, so dass nun die Judoka mit ähnlichen Kenntnissen gemeinsam trainieren. Auch haben sich mit dem Umzug unsere Trainingszeiten geändert.

Wir sind natürlich immer daran interessiert, dass Judo-Nachwuchs bei uns mittrainiert und an den schönen Sport herangeführt wird. Daher ist jeder, der Interesse an Judo hat, jederzeit herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen. Und da ist es völlig unerheblich, ob es bereits Vorkenntnisse gibt oder nicht. Kommt einfach zu den im folgenden angegebenen Trainingszeiten vorbei, bringt Sportzeug mit und schaut, ob es euch auch so viel Spaß macht, wie uns.

Weiterhin empfehlen sogar Kinderärzte Judo - die zum Aufwärmen eingesetzten Spiele und Turnübungen stärken den Wirbelsäulenbereich und beugen so Haltungsschäden vor. Dann folgt die Fallschule, denn jeder muss „richtig Fallen“ können, damit es zu keinen

Verletzungen kommt. Dann werden die vielfältigen Würfe, Halte-, Hebel und Würgegriffe gezeigt und geübt. Das Erlernen der erforderlichen Bewegungsmuster fördert die Konzentrationsfähigkeit und regt zu kreativen Umsetzen des Erlernten an. Neben körperlicher Kraft verlangen die einzelnen Techniken Schnelligkeit und Geschmeidigkeit der Bewegung. Es gibt Überraschungsangriffe ebenso wie Abwehrreaktionen.

Judo ist vielfältig, aber auch partnerschaftlich, denn nur mit einem Trainingspartner kann man die eigene Kraft und eigene Geschicklichkeit messen.

Der erforderliche Körperkontakt mit dem Partner erzieht darüber hinaus zu gegenseitiger Rücksichtnahme und fördert das Sozialverhalten.

Judo fördert die notwendige motorische Entwicklung durch die vielseitigen Bewegungsabläufe.

Bei zurückhaltenden Kindern wird aber auch das Selbstbewusstsein über die o.g. Erfahrungen gestärkt.

Unsere Trainingszeiten haben sich wie folgt geändert:

Mittwoch :

17:30 - 19:00 Uhr
ab 8 Jahre: Anfänger und Fortgeschrittene - EM

20:00 - 21:30 Uhr
ab 16 Jahre (Erwachsene):
Anfänger und Fortgeschrittene - EM

Donnerstag :

15:45 - 17:15 Uhr
ab 6 Jahre: Anfänger und Fortgeschrittene - HA

17:30 - 19:00 Uhr
ab 8 Jahre: Anfänger und Fortgeschrittene - EM

20:00 - 21:30 Uhr
ab 16 Jahre (Erwachsene):
Anfänger und Fortgeschrittene - AB oder HA

HA = Hannah Augustin
AB = Alexander Butt
EM = Eric Manschke

Falls jemand Fragen, Wünsche oder Anregungen hat, so kann er sich gerne telefonisch mit Eric Manschke, Blender-Einste, 04233/1786 in Verbindung setzen.

Ansonsten würden wir uns alle freuen Dich / Euch / Sie beim nächsten Training begrüßen zu dürfen.

Eric Manschke

Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

23 Jahre in Martfeld

21 Jahre in Blender

Fahrstunden
auf Wunsch
auch in Bremen



Klasse A, B, BE, CE, M, L, S
Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di. u. Mi.
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Konstantin Kindt belegt den 9. Platz bei der Norddeutschen Rangliste der B-Schüler



Tischtennis: Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Einen der größten Erfolge für unseren Verein konnte jetzt Konstantin Kindt feiern :

Auf der Norddeutschen Rangliste der B-Schüler belegte er einen hervorragenden 9. Platz.

Qualifiziert hatte er sich für diese Veranstaltung durch eine sehr gute Leistung auf der Landesrangliste der 16 besten B-Schüler aus Niedersachsen. Dort konnte er, für uns sehr überraschend, den 3. Platz belegen, der zur Teilnahme an der Norddeutschen Rangliste berechtigte (siehe Bild von der Siegerehrung).

Bei der Landesrangliste gewann Konny am ersten Tag vier Spiele und verlor drei. Am zweiten Tag gewann er zwei Spiele und verlor auch zwei. Da alles bei dieser Konkurrenz sehr eng zuzug, konnte er mit



An dieser Veranstaltung nehmen die besten 18 Spieler aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern teil.

Am ersten Tag konnte Konny gegen Spieler aus Bremen und Mecklenburg-Vorpommern gewinnen und qualifizierte sich mit 2:3 Spielen für die Plazierungs-Spiele um die Plätze 7-12. Am zweiten Tag gewann er dann gegen Spieler aus Hamburg und Berlin und mit einer Bilanz von 2:2 Spielen sprang am Ende der tolle 9. Platz heraus.

insgesamt 6:5 Spielen den dritten Platz erreichen. Als weitere Belohnung für diese tolle Leistung wurde er bereits vom Landesverband Niedersachsen zu einem dreitägigen Leistungslehrgang eingeladen, und es sollen noch weitere Einladungen zu solchen Lehrgängen erfolgen.

Am selben Wochenende fand auch die Landesrangliste der Jungen statt, an der Dennis Heinemann teilgenommen hat. Der jetzt für Hittfeld in der Oberliga spielende Wulmstorfer spielte sehr gut mit und konnte mit den zwei Siegen, die er am zweiten Tag erreichte, den 15. Platz belegen.

TSV-Vereinsmeisterschaften und Kreismeisterschaften der Erwachsenen



Tischtennis: Erwachsene

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Den guten Eindruck, den unsere Jugendlichen derzeit im Training und in den Punktspielen hinterlassen, konnten sie auch auf den Vereinsmeisterschaften und den Kreismeisterschaften der Herren untermauern.

Auf beiden Veranstaltungen konnten sie doch einige der Herrenspieler ganz schön in Verlegenheit bringen oder sie sogar bezwingen, was uns in unserer Arbeit natürlich bestätigt.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften:

Vereinsmeister wurde Karsten Blume mit 3:1 Sätzen gegen Michael Sandmann, gemeinsame Dritte wurden Dennis Heinemann und Wolfgang Hennig.

Das Doppel gewannen Konstantin Kindt mit Moritz Jungblut gegen Lennart Kindt mit Karsten Blume. Gemeinsame Dritte wurden hier Tim Wulfers mit Matthias Schmidt und Marius Lück mit Dennis Heinemann.

Mit insgesamt 28 Teilnehmern waren die Vereinsmeisterschaften sehr gut besucht und für alle Beteiligten wieder ein kleines Highlight in der noch jungen Saison.

Auch bei den Kreismeisterschaften konnten wir wieder einige Erfolge feiern:

Herren A/B-Vizekreismeister: Karsten Blume

Doppelkreismeister: Martin Sandmann mit Karsten Blume

Doppelvizekreismeister: Moritz Jungblut mit Michael Sandmann

Herren C:
3. Platz: Michael Sandmann

Senioren über 50:
Kreismeister: Wolfgang Hennig

Damen D/E- Kreismeisterin: Conny Holste (spielt für Völkersen)

Aber auch alle anderen Beteiligten, insgesamt waren wir 15 Teilnehmer (darunter 6 Jugendliche), enttäuschten nicht und schieden in den einzelnen Konkurrenzen teilweise recht knapp aus.

Zu den Punktspielen der Jugend- und Herrenmannschaften gibt es ausführlichere Informationen erst in der nächsten Ausgabe. Die Punktspielsaison hat zwar begonnen, aber einige Mannschaften haben noch kein Spiel absolviert.

Bei Interesse können die einzelnen Ergebnisse unter www.verden.tvn.de (dort unter dem Ergebnisdienst) angesehen werden.

Wer Interesse am Training hat, kann sich jederzeit mittwochs, ab 19:30 Uhr, in der Halle zum Trainieren einfinden.

Allen Spielern weiterhin viel Spaß und viel Erfolg !!!

Karsten Blume



Komm, mach mit - spiele Tischtennis im TSV Blender e.V. !!!

Aktuelle Fußballergebnisse
& Tabellen unter
www.fussball.de

Aktuelle Informationen zum
TSV-Arbeitsdienst unter
www.tsv-blender.de

TSV-Spiegel-Artikel
per Email an
tsvspiegel@aol.com



Tanzen

Kontakt : Etta Röpe
Telefon : (04233) 324

Seit nun 25 Jahren tanzt der „Bunte Reigen“ (jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 Uhr in der Turnhalle Blender), ein Grund zum Feiern !!!

Unsere Feier war ein von Irma Birkner organisiertes Wochenende vom 08.09. - 10.09.2006 an der Nordsee.

Am Freitag, den 08.09. um 15:00 Uhr war bei schönstem Sonnenschein Abfahrt an der Grundschule in Blender. Mit 3 Autos, unsere Fahrer waren Adda, Lore und Helga, ging es Richtung Norden. Unser Ziel Sahlenburg erreichten wir nach 1,5 Stunden. Unser idyllisch gelegenes Ferienhaus „Stella Maris“ bot viel Platz zur Erholung und lag nur 400 Meter vom Strand entfernt.

Nach Übergabe der Zimmerschlüssel und Auspacken der Koffer unternahmen wir gleich einen Spaziergang ans Meer. Um 18:00 Uhr war Abendbrot (Büfett), sehr lecker ! Danach bummelten wir noch gemütlich durch den kleinen Ort und besuchten ein Kurkonzert in Strandnähe. Da wir noch nicht müde waren, wurde im Ferienhaus erst einmal das lustige Gesellschaftsspiel

Jubiläumswochenende der „Bunte Reigen“ in Sahlenburg

„Uno“ gespielt. Kurz nach Mitternacht lagen wir endlich in den Betten.

Allerdings war um 5:45 Uhr die Nacht zu Ende. Wir mussten für unsere Lunchpakete Brötchen streichen, denn für 7:00 Uhr hatte Irma eine Fahrt nach Neuwerk gebucht. Unsere beiden Planwagen kamen etwas später, doch dann fuhren wir mit einigen anderen Pferdewagen durchs Watt zur Insel Neuwerk.

Nun ging es wieder im Konvoi (ca. 10 Planwagen und viele Reiter) zurück. Um 10:30 Uhr war die lustige Fahrt zu Ende. Das Mittagessen in „Stella Maris“ schmeckte uns allen sehr gut.

Nach einer kurzen Ruhepause machten wir eine vergnügliche Fahrradtour nach Kappel-Neufeld. Gestärkt mit Käse- und Zwiebelkuchen waren wir zum Abendessen rechtzeitig zurück.

Resi konnte aus gesund-

der „Bückeburger Jäger“ angehört. Sie spielten Musik zum Mitsingen. Nach der Rückkehr ins Ferienhaus sprachen wir noch lange über „dies und das“, bis uns die Augen zufielen - Seeluft macht bekanntlich müde !

Am Sonntag machten wir nach einem gemütlichen Frühstück alle bei herrlichem Sonnenschein eine Wattwanderung - eine Wohltat für den ganzen Körper. Muscheln sammeln gehörte ebenfalls dazu. Das ausgezeichnete Mittagessen war kaum verdaut, fuhren wir mit der Dünenbahn nach Duhnen. Von dort ging es dann zu Fuß weiter zur „Kugelbake“ nach Döbe. Zwischendurch gab es Eistorte und andere Leckereien. Am späten Nachmittag brachte uns die Dünenbahn auf einer sehenswerten Strecke zurück nach Sahlenburg. Es wurde unterwegs viel gelacht.

Unsere 3 lieben „Bunte Reigen Fahrer“ fuhren uns nach zwei ereignisreichen Tagen wieder gesund und glücklich nach Hause. Wir waren uns alle einig, dass so ein schönes Wochenende unbedingt wiederholt werden muß.

Ilona v. Wahl



Mitreisende nach Sahlenburg: Helga Quensell, Ilona v. Wahl, Irma Birkner, Margret Behrmann, Gerlinde Wulfers, Etta Röpe, Lotti Meyer, Adda Wahlers, Uschi Lippold, Resi Grieme, Lore Winter, Gerda Clausen.

Hier hatten wir nur eine Stunden Aufenthalt. Es reichte aber für einen kleinen Spaziergang auf der Insel und zum Besteigen des Leuchtturmes. In luftiges Höhe hatten wir super Fernsicht.

heitlichen Gründen nicht mitfahren. So konnte sie sich im Strandkorb ausruhen und lesen. Das Abendbüfett war wieder sehr reichhaltig. Anschließend haben wir uns noch einmal ein Kurkonzert



Turnen : Fit for Girls

Kontakt : Anja Tetzke
Telefon : (04233) 982 198
und : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Termin : Freitags,
15:30 - 17:00 Uhr

Neues Angebot: Fit for Girls beinhaltet Cheerleader-Training

Unter diesem Namen möchten wir eine neue Gruppe für 10-14-jährige Mädchen immer Freitags, 14:30-17:00 Uhr anbieten.

Ein rhythmisches Fitnessprogramm, welches Spaß und Unterhaltung in den Vordergrund stellt, aber spielerisch, tänzerisch und gymnastisch die körperliche Fitness der Mädchen erhöht.

Ein modernes Tanztraining für Mädchen, das dem Körper in seiner ganzen Vielfalt und Lebendigkeit schult.

Eines unserer Ziele ist es, unsere Fußball-Mannschaften bei ihren Spielen durch Darbietungen zu unterstützen und uns auf Gemeindeveranstaltungen mit kleinen Vorstellungen zu präsentieren.

Wir, das sind Anja, 35 Jahre, 2 Kinder, wohnhaft seit 2001 in Blender, mit den Hobbies Sport und ihre Hunde sowie Iris, 40 Jahre, 1 Kind, wohnhaft seit 2000 in Blender, mit den Hobbies Sport und auch ihre Hunde.

Wir erwarten Euch das erste Mal am 3. November um 15:30 Uhr im neuen Vereinsheim im Lahwischenweg.

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 • 27321 Thedinghausen
e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten

H. Klaar



 (0 42 04) **3 57**



Michael Weigel, Kundenberater Filiale Thedinghausen

Ihre Rente ist sicher?
Sicher zu wenig!

EXKLUSIV NUR BEI UNS!
Analyse Ihrer persönlichen Renten-
situation mit  Rentenplaner.

 Sparkasse
Blender

Nähere Informationen gibt es in unseren Geschäftsstellen oder im Internet unter www.ksk-verden.de.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

6. Januar 2007

Bitte Artikel rechtzeitig einreichen oder ggf. vorankündigen !!!

Die Nr. 1 für
unsere Gesundheit.

Klein im Preis, groß im Service – die meisten
Niedersachsen leben gesund mit der VGH.

Gesundheitsreform – mit
uns schwimmen Sie oben.



fair versichert
VGH 

VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 04233 1678
thomas.roepke@vgh.de

 Finanzgruppe

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
8. Jahrgang • Ausgabe 29
November 2006

Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

&

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
T. Schmidt-Bohlmann
Mühlenwiese 10
27337 Blender

gemspeigelblen@aol.com
tsvspeigel@aol.com

Druck / Bindung:

Farbseiten:
Druckerei Lührs & Röver
GmbH & Co. KG, Verden

S/W-Seiten:
Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Baustoffe · Eisen

hagebaumarkt Fachhandel

- Maßstab für Qualität und Preis

27318 Hoya

Bücker Straße 30-32
Telefon (04251) 824-0
Telefax (04251) 7527

27283 Verden

Marie-Curie-Straße 6
Telefon (04231) 2066-0
Telefax (04231) 2066-77

27321 Wulmstorf

Müggenort 45
Telefon (04233) 9309-0
Telefax (04233) 9309-9



PC- u. Netzwerktechnik
Planung · Installation · Support

Mit hochwertigen Dienstleistungen stellen wir den erfolgreichen Einsatz Ihrer IT – Umgebung sicher. Wir beraten Sie in allen Fragen rund um Ihre Informations- und Kommunikationsprozesse und bieten Ihnen Lösungen sowie Dienstleistungen an, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

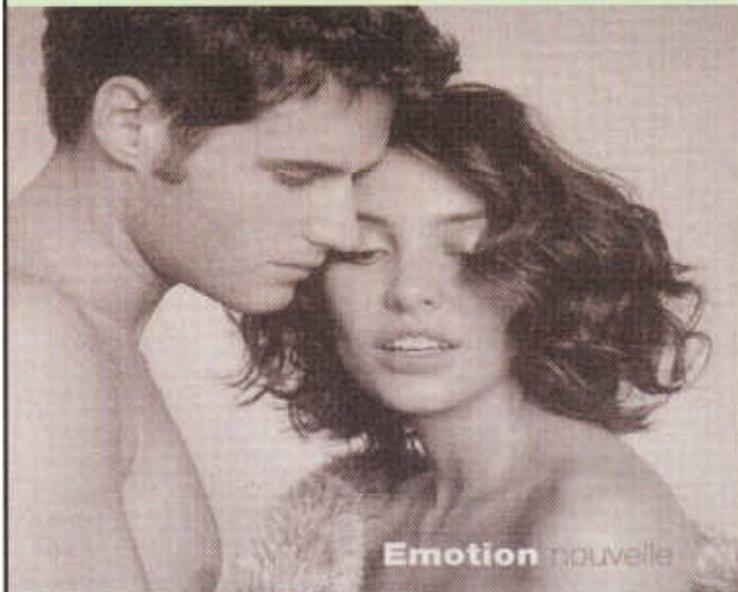
- PC & Netzwerktechnik
- Kommunikationslösungen
- Sicherheitslösungen

**Konzentrieren Sie sich ruhig auf Ihr Kerngeschäft
wir kümmern uns um Ihre IT.**

ITN – Systemtechnik GmbH

Hinter den Heidgruben 1
27337 Blender
Telefon: 04233 217648 Fax: 04233 217652
itn-info@itn-systemtechnik.de

Eine beSINNliche Adventszeit
wünscht Ihnen
Ihr Biosthetik-Team



Emotion nouvelle

HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSTHETIQUE



Mühlenberg 6 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 2 72

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Neuwagen zu einem Preisvorteil bis zu **8.000,- EUR**
Wunschbestellungen – speziell FORD / weitere Marken sind möglich

Rufen Sie uns an: **0 42 33 / 342**



- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Finanzierung/ über CC-Bank möglich

- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV Dienstag u. Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Inh. Jörg Beermann
Wulmstorfer Str. 31
Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN
autohaus